die Welle

Heft 93

kostenloses Magazin zum Mitnehmen

mit Veranstaltungskalender
Juni, Juli und August 2020

Nachrichten aus der Region
Allgäu - Oberschwaben - Bodensee - Dreiländereck D-A-CH
Berichte über Initiativen
Anthroposophische Impulse

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

fragend schreiten wir voran. Ich finde das Virus höchst gefährlich. Ich zähle die Toten und die Menschen auf den Intensivstationen gar nicht mehr. Wir haben keine Medikamente und keine Impfstoff dagegen. Das reicht mir, um die Maßnahmen im Umgang mit dem Virus zu akzeptieren, auch wenn es dabei viele Widersprüche gibt und viel Unverständliches passiert. Die Politik ist mit dem Virus das erste Mal konfrontiert und muss in aller Eile Maßnahmen treffen, dass nicht noch viel mehr Menschen sterben. Wer sonst soll solche Maßnahmen treffen und ich denke, dass sie nötig sind.

Ich sehe keine Grundrechte abgeschafft und finde es nicht schlimm den Mund- und Nasenschutz zu tragen. Die Grundrechte sind bei Orban, Trump, in Brasilien, in Honduras, in Indien, in China in Gefahr. Und die Folgen für die Armen auf dieser Welt zeigen die Verletzlichkeit der Weltordnung. In Deutschland und Europa wurden drastische Maßnahmen gesetzt, um die Verbreitung des Virus zu verlangsamen, um das Gesundheitssystem zu erhalten. Vielleicht ist das gelungen, das mag ich aber noch nicht beurteilen. Ich beobachte in Ländern, wo das nicht so schnell oder nicht so umfassend passiert ist, eine wesentlich höherer Sterblichkeit.

Doch auch in Corona-Zeiten ist keine Ungerechtigkeit in dieser Welt legitimiert, die Umweltzerstörung schreitet voran und auch daran sterben Menschen. Und der Klimawandel bedroht uns alle. Darüber müssen wir diskutieren und uns auseinandersetzen. Die Folgen des Wirtschaftskrise, die so langsam die Fahrt aufnimmt, werden uns vermutlich noch länger beschäftigen. Aber wer will das abwägen und beurteilen? Hier gibt es ja viele gute Vorschläge, wenn der Staat schon die wirtschaftlichen Folgen abfedern muss. Kein Weiterso wie bisher ist nötig, sondern Förderungen, die einen Kultur- und Wirtschaftswandel möglich machen.

Statt zu schimpfen und seltsame Weltbilder zu konstruieren, sollten wir Fragen stellen. Ich stellte mir die Frage, wie den eine Gesellschaft ohne staatliche Maßnahmen auf solch einen Virus reagiert hätte. Das war mir schon zu schwer. Hätten wir ein besseres Gesundheitswesen, das öffentlich verwaltet wird und nicht der Kosteneffizienz unterliegt? Hätten wir ein Wirtschaftswesen, das auf Kooperation und Bedürfnisbefriedigung beruht? Wenn wir die Hätten-Fragen positiv beantwortet haben, dann hätte ich mich vermutlich auf die Selbstorganisation und die Selbstbestimmung freier Menschen in Verantwortung verlassen. Aber das haben wir (noch) nicht. Daraus erwächst ja auch schon eine weitere Frage. Welche Möglichkeiten haben wir eine solche "bessere" Gesellschaft zu erreichen? Erwachsen aus der Krise neue Möglichkeiten? Sehen wir unsere Verbundenheit mit der Natur?

Ich werde mein Augenmerk auf das neue Unbekannte richten: auf die Solidarität unter Nachbarn, auf den Rückgang des Verkehrs und des Konsums, auf die Selbstverantwortung aller Bürger*innen, auf die Entwicklung unseres Schul- und Bildungswesen, auf die Vorteile einer regionalen Versorgung durch Lebensmittel und anderer "systemrelevanten" Dinge und auf eine Vorsorgepolitik gegenüber dem nächsten Virus.
Blicken wir liebevoll nach vorne.

- Dieter Koschek -

Handwerkliches Können oder die Kultur der Reparatur

Für eine Beerdigung suche ich ein schwarze T-Shirt. Nach den ersten beiden, die mir nicht passen, reicht mir die Verkäuferin ein drittes in die Umkleidekabine. Ich ziehe es an; es passt. Doch als ich in den Spiegel schaue, bin ich entsetzt. Um den Halsausschnitt zeigen sich endlose Fransen eines schlecht gearbeiteten Saumes. Daher ziehe ich es aus und reiche es der Verkäuferin zurück: "Es passt, doch ich nehme es nicht." Auf den fragenden Blick der Verkäuferin antworte ich: "So etwas hätte mir meine Handarbeitslehrerin um die Ohren geschlagen!" Das ist natürlich gelogen, denn ich hatte eine nette Handarbeitslehrerin. Aber wir paukten am Gymnasium nicht nur Lateinvokabeln, wir hatten auch Handarbeits- und Werkunterricht und waren stolz auf unsere selbstgenähten und -geschreinerten Werkstücke. Doch heute werden wir abgespeist mit minderwertigen Produkten, für die wir teures Geld bezahlen sollen. Das ist keine Kritik an den Näherinnen, die sich in Fernost die Finger wund und den Rücken krumm nähen für ein paar Dollar in der Woche, sondern an einem System, das bewusst Ressourcen und Menschen ausbeutet, um möglichst viel Gewinn zu machen.

Vor einer Woche war zuhause die elektrische Zahnbürste kaputt. Öffnen konnte man sie nicht, um nachzusehen, woran es liegt. Die Empfehlung des Kundendienstes: wegwerfen und neu kaufen. Doch an meiner Seite wohnt ein echter Tüftler: Nach zehn Minuten hatte er das Teil geöffnet, sah, dass eine Kontaktstelle zum Akku defekt war. Er holte den Lötkolben und reparierte das Ganze in fünf Minuten. 120 Euro gespart! Rechnet man das als Stundenlohn hoch, sind das 480 Euro netto. Wo verdient man die sonst so schnell? Doch es braucht Wissen, Erfahrung, Zeit und manchmal eben auch Geduld.

Inzwischen sind die Themen in aller Munde: Ressourcen schonen, Recht auf Reparierbarkeit der Produkte, Abschaffung der sogenannten Obsoleszenz, dem systematischen Einbauen von Schwachstellen seitens der Industrie… Professor Heckl, Leiter des Deutschen Museums und ein leidenschaftlicher Tüftler, weist darauf hin, dass in der Natur schon seit Urzeiten das Prinzip der Reparatur angelegt ist. Jeder kenne das, wenn er schon einmal beobachtet habe, wie eine Schnittwunde langsam wieder heilt. Sein Buch "Die Kultur der Reparatur" liest sich spannend: Er führt unter anderem ein Reparaturtagebuch und schreibt auf, was er wann wie repariert und gerettet hat. Deutlich wird auch, wer etwas reparieren will, muss sich mit dem Innenleben von Geräten und ihrer Funktionsweise auseinandersetzen, muss technisches und handwerkliches Können lernen. Doch wo geschieht das heute? In welchen Schulen gibt es Unterricht in Werken, Handarbeiten, Gartenbau? In welchen Elternhäusern können Kinder mitarbeiten, sehen sie Eltern, die etwas reparieren, eine Mahlzeit kochen, einen Socken stopfen, einen Fahrradschlauch flicken?

Doch es tut sich was… Hamburg war die erste deutsche Stadt, die ein FabLab eingerichtet hat, ein Fabriklabor, auch MakerSpace genannt. Das ist eine Werkstatt, die auch von Privatpersonen genutzt werden kann und eine entsprechende Ausstattung mit Werkzeugen und Maschinen bietet. Zumeist auch mit Einweisung und Unterstützung. Das Netz ist voll von Videos, mit deren Hilfe sich die Menschen wieder Fähigkeiten aneignen können, wie zum Beispiel für die Herstellung von Salben und Cremes, wie man gekonnt eine Ferse strickt oder ein Hochbeet baut. Es kursieren Open-Source-Pläne zum Eigenbau von Möbeln und viele Städte und Gemeinden haben mittlerweile ein Reparatur-Café. Auch das Kintsugi, die uralte Reparaturkunst aus Japan wird gerade wieder neu entdeckt. Warum nicht die kaputtgegangene Lieblingstasse kunstvoll kitten und weiter nutzen. Julia Rothhaas schreibt in der Süddeutschen: "Dafür werden die zersprungenen Teile wieder in ihre ursprüngliche Form zusammengesetzt – die Bruchstellen bleiben allerdings sichtbar. Eine bewusste Entscheidung: Der Riss wird zu einem wichtigen Teil des Objekts, er ist Teil seiner Geschichte. Nicht Abfall, sondern Glücksfall." Zudem geht es nicht nur um das Sparen von Ressourcen oder von Geld; es geht auch um einen Akt der Selbstermächtigung.

Du kannst dich fragen:
• Mit welchen Werkzeugen kann ich umgehen? (Bohrmaschine, Nähmaschine, Kreissäge, Stricknadeln …)
• Welche handwerklichen Fähigkeiten habe ich? Welche möchte ich gerne lernen oder ausbauen?
• Was habe ich eigentlich schon alles in meinem Leben hergestellt und repariert? Kann ich darauf irgendwie aufbauen?
• Kann ich von Freunden, Eltern, Großeltern lernen oder umgekehrt auch mein Wissen und meine Erfahrungen weitergeben?
• Mit wem kann ich mich zusammentun? Hier kannst du eine Netzwerkanalyse machen …
• Kenne ich ein Reparatur-Café oder ein FabLab in meiner Nähe?

- Karin Schwind -

Zum Weiterlernen:
ToolBox Bodensee e.V.: www.toolbox-bodensee.de
Open Source zum Möbelbau: www.tech.de/news/moebel-als-open-source-1002473.html
https://www.opendesk.cc/
Salbenküchenkurs:
www.heilkraeuter.de/salben-kurs/index.htm
Selbermachen rund um Haushalt, Garten und Balkon:
www.smarticular.net/

Zum Weiterlesen:
Baier, Andrea; Hansing, Tom; Müller, Christa; Werner, Karin (Hg.) (2016): "Die Welt reparieren. Open Source und Selbstmachen als postkapitalistische Praxis", Bielefeld Transcript Verlag
Heckl, Wolfgang (2015): "Die Kultur der Reparatur", Goldmann Verlag

TRANSFORMATIONS MASSAGE
nach Sandra Merkle®

Ausbildung Transformation-Massage®
Block 1 - 3 3. - 8. Juli 2020

„Transformation mit Klangschalen“
Block 4 9. - 10. Juli 2020

Transformation-Massage® an 2 Wochenenden -
Block 1 - 4 27. - 29. November und 4. - 6. Dezember 2020
Alle Ausbildungstermine in meiner Praxis in Senden

2-Punkt mit Herz! Basiskurs
17. Juli 2020 in meiner Praxis in Senden

2-Punkt mit Herz! Module aus Kurs 1 + 2 + 3
18. Juli 2020 in meiner Praxis in Senden

Absichtsvolle Berührung - über den Körper die Seele berühren!
23. - 24. Oktober 2020 in meiner Praxis in Senden

NEU - Mein Buch ab Sommer 2020
Absichtsvolle Berührung und ihre heilende Wirkung
Über den Körper die Seele berühren. Mit praktischen Tipps und Anleitungen zur Selbst- und Partnermassage. Dieses Buch ist ein praktischer Leitfaden, um Berührung neu zu erleben! - ISBN 978-3-9523546-7-4
Bei mir oder im Handel erhältlich.

Infos zu Ausbildungen und Anwendern in Ihrer Nähe unter **Transformations-Massage.de**

Das Projekt Zukunftswald der SWA wird die Basis für die Stiftungsarbeit werden. Im Zukunftswald, der für die Zukunft der Stiftung, der Natur und somit auch für die Existenzgrundlage von uns Menschen steht, werden wir wirtschaftlich durch Nutzung des nachhaltigen Rohstoffs Holz, die Natur durch die Bewirtschaftungsart und kostenloser Dienstleistungen des Waldes, wie CO2-Speicherung und Trinkwassererzeugung profitieren.

Mit dem Bannwald und einem "wilden Jungwald" die dort auf 20% der Fläche entstehen, werden auch die Arten profitieren. Darum ist er uns so enorm wichtig. Er ist Nachhaltig, eben wie die Natur und wie die Arbeit der Stiftung.

Zusammen mit der VBAO läuft z.Zt: ein Spendenprojekt um die Finanzierung des Zukunftswaldes zu stemmen.
Ab 5.-€ Spende legt die VBAO 10.- € drauf.
Machen Sie der SWA ein Geburtstagsgeschenk.
Spenden und mehr Infos:
www.vbao.viele-schaffen-mehr.de/zukunftswald

10 Jahre Stiftung Wilde Argen

- ein Projekt mit Erfolgen, aber noch lange nicht am Ziel

Seit 2010 versucht die SWA den Naturraum des Westallgäus zu bewahren. Dabei ist unser besonderes Anliegen die Täler der Oberen- und Unteren Argen, sowie den Zustand des wilden voralpinen Flusses, die Artenvielfalt in den vorhandenen Naturräumen zu schützen und langfristig zu verbessern. Doch unterscheidet sich unsere Stiftung von Beginn an von den meisten anderen Stiftungen. Kein finanzkräftiger Gründer, sondern ca. 50 mutige Naturbegeisterte haben zu Beginn 5000.- € gesammelt. Ein Glücksfall, dass wir dann eine Verwaltung bei der KSK-BC fanden, die uns mit solch bescheidenen Mittel überhaupt aufnahm.

Viele Versuche, viel Ausdauer, viel Unterstützung hat uns zu dem gemacht, was die Stiftung heute ist. Mit drei Naturschutzflächen und nun unserem Zukunftswald betreuen wir insgesamt 75000 m² für die Natur. Dort gibt es nicht wenige Artenraritäten. Dabei bleibt es aber nicht, auch weitere Entwicklung durch besondere Projekte auf den Flächen soll die Artenvielfalt erhöhen. Von der Befreiung des gefassten Wassers bis zum Eidechsenhabitat geht der meist von Schülern geleistete Arbeitseinsatz. Hier wird die Vermittlung von Naturerfahrung an Schüler durch Theorie mit Praxis verbunden.

Gemeinsam geht es besser:
Eine Klasse bei einer Aktion für Eidechsen.

Erwachsene erleben bei Führungen und unsere Helfer im praktischen Arbeitseinsatz die Verbundenheit zur Natur. "Man kann etwas bewegen, man ist der Entwicklung nicht ausgesetzt". Heute, zum zehnten Geburtstag der Stiftung stehen wir wieder an einem wichtigen Punkt.

Die Stiftung im Kurzporträt

Umweltbildung

In Vorträgen und Führungen wird wissenswertes über die Zusammenhänge und Besonderheiten der Natur, im Speziellen der Natur an der Argen, vermittelt. Wir sprechen sowohl Kinder, Jugendliche als auch Erwachsene an.

Projektarbeit

Sowohl auf unseren eigenen Flächen, als auch auf Flächen auf denen ein besonderer Einsatz für die Natur möglich ist, sind wir aktiv. Vom Froschteich, über Pflegearbeiten (Mahd) bis hin zur Renaturierung geht der Einsatz. Wo immer möglich, verbinden wir dies mit der oben genannten Umweltbildung. Die Theorie wird mit Praxis verknüpft.

Flächensicherung

Naturschutz für Pflanzen, Tier und Mensch kann sich nur auf der Fläche voll entfalten. Darum kaufen wir Flächen, um sie vor Eingriffen zu schützen bzw. Lebensraum zu schaffen. So können sich voneinander abhängige Lebensgemeinschaften ausbilden. Die Verknüpfung mit anderen Flächen lässt wieder einen Verbund von Lebensräumen entstehen. Dieser Biotopverbund ist Garant für stabile Lebensgemeinschaften. So besteht die Möglichkeit des genetischen Austausches und ein Aussterben von Arten durch Inzucht kann verhindert werden. Mehr zu den Flächen erfahren sie auf der Homepage. Ohne Moos nix los. Dies gilt nicht nur in Mooren des Westallgäus, sondern auch auf dem Konto der SWA. Helfen Sie uns zu helfen. Noch sind wir nicht am Ziel.

- Walter Hudler -

Info: www.wilde-argen.de

Das Wesen der Bäume

In Lellwangen im Deggenhausertal gibt es die Friedensbaum-Stiftung mit Matthias Walter. Auf der website ist viel Information um das Pflanzen von Friedensbäumen. Ich fand aber keine Anzahl der bisher gepflanzten Bäume. Es ist viel von Wollen und Werden die Rede und das Sammeln von Unterstützern. Solche Aktionen brauchen Geld, denn die Reisen usw. müssen finanziert werden. Mir scheint hier nicht das Pflanzen von Bäumen im Vordergrund zu stehen, sondern der spirituelle Hintergrund. Für Walter ist es eine Mission, die er geträumt hat und er spricht auch von einem Friedenbaum-Netzwerk, das seine Stärke aus der Verbundenheit erfährt. Es geht um Frieden durch gemeinsames Meditieren und gemeinsame Rituale.

In seinem Buch "Die Wiederbegrünung der Welt" erzählt Jochen Schilk 50 Geschichten vom Bäumepflanzen. Dort erzählt er auch von einem Mann in Burkina Faso, Yacouba Sawadogo. Seine Methode: "Er legt zunächst Steindämme um Parzellen herum an, um das kostbare Wasser zurückzuhalten, wenn es denn vom Himmel fällt. Dann hackt er seine Löcher und füllt diese mit einer Mischung aus Blättern, Asche, Viehdung, Getreidekörnern und Baumsamen. Der Clou dieser Kompost-Mixtur besteht darin, dass sie Termiten anzieht, die den Boden auflockern. Auf diese Weise hat er im Lauf der Zeit am Rand der Wüste eine 30 Hektar große Oase mit erstaunlicher Artenvielfalt geschaffen - mehr als sechzig verschiedene Busch- und Baumarten gedeihen dort zur Freude von Mensch und Tier. Ebenso speichert der Wald Feuchtigkeit im Boden, wovon natürlich auch die Feldfrüchte des experimentierfreudigen Bauern profitieren, der hier quasi seine eigene Version von Agroforstwirtschaft erfunden hat. Ermutigt durch Yacoubas Erfolg, sind schließlich auch diejenigen Dorfbewohner zurückgekehrt, die bei der letzten großen Hungersnot ihr Heil vergeblich in den Städten gesucht hatten.

Die Geschichte ist hier aber noch nicht zu Ende, denn einige Jahre nach Beginn des Experiments wurde der holländische Geologe Chris Reij, der zu neuen Wegen des Anbaus in Wüstenregionen forschte, auf Yacouba aufmerksam. Dank dieser Verbindung wurde es nun möglich, dass Kleinbauern von nah und fern die Methode bei dem Analphabeten aus dem Norden Burkina Fasos erlernten." Über Yocoubas, "der Mann, der die Wüste aufhielt", gibt es ein Buch und eine filmische Dokumentation.

Beide Initiativen machen bei aller Unterschiedlichkeit Sinn. Bäume sind das A und O für die Existenz der Welt. In einem Beitrag von Ivo Nicholas Scherrer in der schweizerischen onlinemagagzin republik.ch am 6.3.2020 fordert er eine schweizerische Klimawerkstatt. Als ein Mittel gegen den Klimawandel schlägt er vor "koordinierte Grossinvestitionen in existierenden Urwald (um diesen vor Abholzung zu schützen), sowie in gezielte Wiederaufforstung. Denn Bäume sind die bis heute effektivste Technologie zur CO2-Reduktion. So hat die ETH kürzlich berechnet, dass global theoretisch rund eine Billion Bäume gepflanzt werden könnten, die mittelfristig 200 Milliarden Tonnen CO2 aus der Atmosphäre saugen würden. Das entspricht dem Fünffachen des weltweiten Treibhausgasausstoßes pro Jahr. Als erfreulicher Nebeneffekt würde durch Forstschutz und Aufforstungsprojekte auch die Biodiversität geschützt. Da man dafür direkt oder indirekt in großem Stil Land aufkaufen müsste, wäre eine clevere Klimadiplomatie unverzichtbar."

Mich selbst faszinieren Bäume. Auf meinen Fotosafaris fotografiere ich immer wieder die Borke von verschiedensten Bäumen. Sie sprechen mich an und ich suche immer wieder ihre Nähe. Doch ich habe dabei keine spirituellen Erfahrungen. Durch langes, ruhiges Nachdenken über die Aufgabe der Bäume bin ich zu dem Schluss gekommen, dass alles Geheimnisvolle um die Bäume herum mich zu mir selbst führt. Bevor ich nicht das Geheimnisvolle des Menschseins und hier konkret mein eigenes Sein und meinen Körper, Geist und Seele verstehe, brauche ich nicht das Heil in den Bäumen zu suchen. Sie geben mir Hinweise. Sie zeigen Wege auf. Und sie zeigen mir mein Selbst. Aber dabei bin ich ein Anfänger.

Eine sehr schöne Aufgabe der Bäume ist es, dem Menschen die Möglichkeit zu bieten zur Ruhe zu kommen. Waldbaden ist angesagt und fünf Stunden im Wald ersparen mir den Therapeuten, sagt Michael Winterhoff. Das habe ich ausprobiert und bin Stunden lang durch den Wald gegangen. Das Empfinden dabei ist wie bei einer Meditation. Ich werde mit der Zeit ruhiger. Mein Schweinegeist peinigt mich nicht mehr mit Aufgaben und Terminen, sondern er wird ruhig, still und ich kann mich auf mich selbst konzentrieren.
Das ist das Geheimnis der Bäume!

- Dieter Koschek -

FOCUSING

Selbsthilfe und Therapie aus dem Körper

*Immer mehr Therapeut*innen integrieren Focusing und das Konzept des "Felt Sense" in ihre Arbeitsweise. Immer mehr Menschen entdecken "Focusing" als Hilfe bei persönlichen Problemen, Entscheidungen, oder zur Entspannung. Aber was ist Focusing eigentlich?*

Eugene Gendlin, österreichischer Philosoph, Psychotherapeut und Mitarbeiter von Carl Rogers, machte bei einer Studie an der Universität von Chicago eine interessante Beobachtung: Patienten, die das, was sie sagten, auch mit dem damit verbundenen Gefühl abglichen, machten in der Therapie bessere Fortschritte als diejenigen, die nur kognitiv über ihr Problem sprachen. Die Patienten gerieten dabei immer wieder verbal ins Stocken, hielten inne und korrigierten das Gesagte solange, bis es das Gefühlte stimmig ausdrückte. Allein dieser stimmige Ausdruck verschaffte eine spürbare Erleichterung. Zudem konnte unter Einbeziehung des Körpers gezielter an dem gearbeitet werden, um was es im Kern ging, was zu spürbaren Veränderungen führte.

Dieser körperlich wahrgenommenen, zunächst unklaren Empfindung, die einen Sinn oder eine Bedeutung in sich trägt, gab Gendlin den Namen "Felt Sense". Die Arbeit am Felt Sense gliederte er in sechs Schritte und nannte sie "Focusing".
Der "Felt Sense" (gefühlter Sinn / gefühlte Bedeutung), ist eine meist im Bauch und Brustraum wahrnehmbare Empfindung, die man vereinfacht etwa mit "Bauchgefühl" oder "Intuition" umschreiben könnte. Jeder Mensch hat Zugang zu dieser inneren Weisheit, oft wird sie nur ignoriert, nicht ernst genommen oder durch alte Körper- und Denkmuster überlagert.

In der Focusig-Beratung oder der Focusing-Therapie können sich Menschen, die diese Methode nicht kennen, dabei unterstützen lassen, ihren eigenen, inneren Berater zu finden. Es ist aber auch möglich Focusing zu lernen, um es täglich alleine oder partnerschaftlich zu nutzen. Das deutsche Focusing Institut (DFI) bietet in ganz Deutschland Ausbildungen an.

Inzwischen ist die Existenz des "Bauchgehirns" mit 100 bis 200 Millionen Nervenzellen, die sich in den Muskelschichten zwischen dem Darm befinden, auch wissenschaftlich bestätigt. Zwischen Bauch- und Kopfgehirn besteht eine Verbindung. Erstaunlicherweise gelangen ca. 90% der Informationen "vom Bauch zum Kopf". Diese Informationen kommen im limbischen System an, dem Teil unseres Kopfgehirns, der für Emotionen zuständig ist.

Alte Aussprüche wie "etwas schlägt mir auf den Magen" oder "ich habe ein gutes Bauchgefühl", haben also einen direkten Bezug zu dem, was wirklich im Körper stattfindet. Im Focusing wenden wir uns diesem Gefühl zu, geben ihm Raum und Aufmerksamkeit. Wir können es sogar direkt fragen, was es bedeutet und was ein guter nächster Schritt wäre. Die Verbindung von Bauch und Kopf bringt oft Lösungswege, die vorher nicht denkbar gewesen wären. Die so entstehenden, fühlbaren Veränderungen sind deshalb so wirksam, weil sie erlebt werden und nicht nur Theorie bleiben.

Wenn man es also nüchtern betrachten möchte, nutzen wir im Focusing die Weisheit unseres Bauchgehirns, um sinnvolle Entscheidungen zu treffen, die unserem gesamten Organismus guttun. Mir persönlich gefällt Gendlins weniger theoretische Sichtweise besser: "Nur Ihr Körper weiß, wie sich ihre Probleme anfühlen und wo die Ursache liegt."

Gerade in der heutigen Zeit, in der die Versuchung groß ist, sich von einer digitalen Flut von Meinungen ablenken zu lassen, kann Focusing eine große Hilfe sein, immer wieder zu sich zu kommen und sich nach innen zu fragen: "Wie geht es mir damit?" und dann auf eine Antwort zu warten, die kein Therapeut kennt, wohl aber Ihr eigener Körper.

Vielleicht kann die Focusing-Praxis so ein Stück dazu beitragen, unsere Gesellschaft menschlicher, empathischer und ehrlicher zu machen.

- Martin Höhn -

Infos: www.martinhöhn.de

Vom 12. - 15.November 2020, findet im Bildungshaus St. Arbogast im östereichischen Götzis ein Seminar mit Martin Höhn zu diesem Thema statt.
Infos: www.arbogast.at

Unsere kleine Waldorfschule in wunderschöner Lage im Rheintal in der Bodenseeregion gelegen, sucht ab dem kommenden Schuljahr 2020/2021 eine/n

Erfahrene/n Klassenlehrer/In mit Führungsqualitäten

zum weiteren konzeptionellen Aufbau der altersgemischten Unter- oder Mittelstufe. Wir suchen Lehrerpersönlichkeiten, die Freude am Unterrichten und Arbeiten mit jungen Menschen haben.

Ihr Angebot:
- **Abgeschlossene Lehramtsausbildung mit Vertiefung in der Waldorfpädagogik**
- **Kreativität, Vielseitigkeit und Fähigkeit zur Weiterentwicklung des pädagogischen Konzeptes**
- **Gespür und Haltung, in der der Mensch im Mittelpunkt steht**

Wir richten uns an erfahrene KlassenlehrerInnen mit Gestaltungswillen, eigenverantwortlicher Arbeitsweise und breitem Fächermix. Die Stelle bietet die mittelfristige Entwicklungsperspektive, die pädagogische Leitung zu übernehmen.

Vorausgesetzt werden die Bereitschaft, sich feinfühlig in die Schulgemeinschaft einzubringen und ein tragfähiges Lehrerkollegium zu etablieren. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung via zukunft@familienschule.eu

Achte auf Deine Gedanken,
denn sie werden Worte.
Achte auf Deine Worte,
denn sie werden Taten.
Achte auf Deine Taten,
denn sie werden Gewohnheit.
Achte auf Deine Gewohnheiten,
denn sie werden dein Charakter.
Achte auf Deinen Charakter,
denn er wird dein Schicksal.

- Chinesisches Sprichwort -

Wingmaker

Energiepraxis Wingmaker

Reiki • • Access Bars Practitioner
Bioenergetische Meditation • • Energetische Hausreinigung
Chakren- und Aura-Arbeit • • Klangschalen-Therapie
Ankh-Arbeit • • Trancereisen und Reiki zusammen
Lithotherapie • mit Lilli Palmer | www.lillidot.de
Kristallbett-Legungen • Praxisraumvermietung

Michael Jäger
Buchweg 18 | 88239 Wangen i. Allgäu
T +49 7522 97 94 955
M +49 162 44 30 426
info@energiepraxis-wingmaker.de
www.energiepraxis-wingmaker.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Corona Bonus für alle Sonett Mitarbeitende

Mit dem Aprilgehalt erhielten alle 100 Sonett-Mitarbeitende den steuer- und sozialversicherungsfreien "Corona Bonus" von 1.500 Euro ausbezahlt, dies gestaffelt nach der tatsächlichen Arbeitszeit.

"Diese Boni verstehen wir als Resonanz und Anerkennungsgeste für den enormen Einsatz, den wir seit zwei Monaten aufbringen und wodurch es gelungen ist, unsere Produktion um mehr als 50 Prozent zu steigern", erläutert Geschäftsführer Gerhard Heid.

Allein bei der Herstellung von Desinfektionsmitteln hat sich die Produktionsmenge verzehnfacht auf über 30.000 Liter pro Woche. Doch trotz dieser Anstrengung und Drei-Schicht-Betrieb muss Sonett Handseifen und Desinfektionsmittel kontingentieren.

"Diese Extremsituation ist Symptom der aktuellen Lage: Die einen verlieren ihre Arbeit, die anderen kommen nicht nach. Wir sehen, was für eine Falle das 'Just-in-time-Wirtschaften' ist, welches dazu führt in solchen Herausforderungen keine Reserven und Spielräume zu haben", so Gerhard Heid.

"Aktuell kommt unseres Erachtens alles darauf an, vollen Einsatz zu bringen und dabei Augenmaß und Balance zu kultivieren, dabei eine bewusst rhythmische Lebens- und Arbeitsgestaltung zu pflegen und weder in Angst noch in Sorglosigkeit oder Opposition zu verfallen. Mit anderen Worten: Bewusst ein- und auszuatmen. Im Betrieb verfolgen wir die Devise: 'Abstand halten und Immunsystem stärken'. Und das Letztere in physischer, seelischer und geistiger Hinsicht, das heißt täglich Vitamin C, gute Laune und vor allem keine vorschnellen Urteile, sondern Wachheit und Zuständigkeit für die großen Rätsel dieser Zeit."

Infos: www.sonett.eu

Nährende Kinder-Pflegeöle in höchster Bio-Qualität

mit rhythmisiertem Mistelextrakt aktivieren, harmonisierenund bilden eine schützende Hülle.

Belebendes Kinder-Pflegeöl Calendula
Der sonnige Duft von Orangen, Rosengeranie und Ringelblumen macht fröhlich und vertreibt Müdigkeit. Rhythmisierter Apfelmistelextrakt, kombiniert mit reinem Bio-Olivenöl, wirkt harmonisierend, bildet eine schützende Hülle und hilft dem Kind, bei sich selbst zu sein.

Anwendung: Morgens, vor Kita, Schule oder Krippe, tut eine sanfte Einreibung von Bauch, Rücken oder Füßen mit dem Kinder-Pflegeöl Calendula gut.

Beruhigendes Kinder-Pflegeöl Lavendel
Der Duft der Lavendelblüten löst Anspannungen. Melisse unterstützt die beruhigende Wirkung und erleichtert das Einschlafen. Rhythmisierter Apfelmistelextrakt, kombiniert mit reinem Bio-Olivenöl, wirkt harmonisierend, bildet eine schützende Hülle und hilft dem Kind, bei sich selbst zu sein.

Anwendung: Abends vor dem Schlafengehen entspannt eine sanfte Bauch-, Rücken- oder Fußmassage.

Informationen zur Behandlung im Fluidischen Oszillator sowie zur Qualität der neuen Mistelprodukte finden Sie auf unserer Website
www.sonett.eu/mistelform
Sonett GmbH, Mistelweg 1, 88693 Deggenhausen
Erhältlich im Sonett-Onlineshop und im Naturkostfachhandel.

Change!-Festival

Natur bewahren - nachhaltig für das Gemeinwohl

27.08.–30.08.2020 auf Schloss Hohenfels

Freue dich auf das zweite CHANGE!-Festival! Das Festival für Menschen, die mit Nachhaltigkeit ernst machen und denen das Bewahren der Erde am Herzen liegt. Wir möchten einen Rahmen dafür schaffen, dass jede*r das eigene Potenzial entdecken und entfalten kann, um einen Wandel in der Welt zu bewirken. Wir sind davon überzeugt, dass die Zeit nach einem Umdenken ruft. Um die Natur nachhaltig zu schützen und unseren Lebensraum Erde zu erhalten, brauchen wir eine neue Ausrichtung in unserem Bewusstsein. Wir wollen uns gemeinsam auf dem Festival einem ganzheitlichen Verständnis der Erde und des Lebens und der Zusammenhänge auf der Erde nähern. Wir wollen uns gegenseitig ermutigen, um gemeinsam mit vereinten Kräften den Wandel zu vollbringen, den die Erde so sehr braucht.

Die Tage werden genutzt, um Wege zu finden, die Natur zu bewahren, zu beleben und zu beschützen. Abends ist Zeit und Raum, um sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Jeden Tag gibt es einen Vortrag, zum Beispiel zum Thema "Was ist fairer Handel" oder "Wald und Mensch". Nachmittags widmen wir uns täglich einem anderen Thema. Konsum und Minimalismus, Upcycling Workshop, Veganes Kochen, Spirituelle Ökologie. Die Methode "Barcamp" ermöglicht dabei allen aktives Mitgestalten. Es wird auch Zeit geben für Initiativen wie Baumpflanzaktionen, Dom-/Kuppelbauten aus Weiden und andere Projekte, die vor Ort entstehen. Das Abendprogramm ist bunt gemischt, mal gibt's Erlebnispädagogik, mal Tanzen, mal offene Bühne, dazu Lagerfeuer und Singen. In der Schlossküche zaubern uns Küchenfeen festliche Mahlzeiten, vegetarisch und vegan. Kosten 90 € - 120 €. Übernachtung in mitgebrachten Zelten oder unserem Gästehaus. Bei Übernachtung im Gästehaus fallen zusätzliche Kosten an.

Eingeladen sind alle ab 16 Jahren, die sich für ökologische Nachhaltigkeit und Gemeinschaft interessieren, Vernetzung suchen und sich selbst engagieren wollen. Bringt Freude, Change Potenzial und ein paar Kleider für die Kleidertauschbörse mit. Unsere mehrjährige Festival-Welle durch Europa startet dieses Jahr bereits vom 01.-05.08.2020 in Slowenien mit dem "Festival Terra Parzival". Vom 27.08.- 30.08. geht es dann auf Schloss Hohenfels am Bodensee weiter.
Sei dabei und entdecke in Dir und in der Gemeinschaft die Wandelimpulse die es braucht, um den Wandel zu vollbringen, den Du Dir für die Welt wünschst.

- Andreas Kaschke -

Infos: festival.eos-erlebnispaedagogik.de und www.terraparzival.net

ZWISCHEN MENSCHLICHES
Christine Schmidt

- Seminare + Übungsgruppe zur Gewaltfreien Kommunikation
- Kurse zu BurnOut-Prävention und Selbstachtsamkeit
- Empathisches Coaching & Supervision

Christine Schmidt
Am Eichholz 21, 88239 Wangen-Haslach
Telefon: 07528 – 92 79 348
Email: c.schmidt@zwischen-menschliches.de
Web: www.zwischen-menschliches.de

CAMPHILL AUSBILDUNGEN

AUSBILDUNGEN

Vielfältigkeit

Heilerziehungspflege
Fachschule für Sozialwesen
Standort: Frickingen | Beginn: 01.09.2020

Kreativität

Heilpädagogik
Fachschule für Sozialwesen
Standort: Frickingen | Beginn: 01.10.2020

Professionalität

Heilerziehungsassistenz
Fachschule für Sozialwesen
Standort: Frickingen | Beginn: 01.09.2020

Praxisbezug

Generalistische Pflegeausbildung
Standort: Fellbach | Beginn: 01.10.2020

Lebensfreude

Altenpflegehilfe
Standort: Fellbach | Beginn: 01.10.2020

Lernen

WEITERBILDUNGEN

Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- u. Berufsförderung
Standort: Frickingen | Beginn: 16.11.2020

Anthroposophie

Systemische Beraterin/ Systemischer Berater
Standort: Frickingen

Begegnung

www.camphill-ausbildungen.de
Lippertsreuter Straße 14 a | 88699 Frickingen
07554 9899840 | info@camphill-ausbildungen.de

Seelenübungen
und ihre stabilisierenden Wirkungen auf das Nervensystem

Unsere gegenwärtige Zeit ist stark von Unsicherheiten und Ängsten geprägt. Wir haben Angst um unsere Gesundheit, um unsere Existenz, um Menschen, die uns nahestehen, Angst vor dem Alleinsein etc. Dadurch ist unser Nervensystem beständig in einem gewissen Spannungszustand. Es ist bekannt, dass länger anhaltender Stress und starke Anspannungen das Nervensystem und in der Folge auch das Immunsystem schwächen.
Es stellt sich daher die Frage, wie wir das Nervensystem nachhaltig stärken können. Bekannt ist, dass gute Ernährung, ausreichend Bewegung im Freien und Sonnenlicht eine solche stärkende Wirkung haben. Es gibt aber auch Bewusstseinsübungen, die ausgesprochen stärkend und stabilisierend auf das Nervensystem wirken.

Das Nervensystem und das Bewusstsein des Menschen

Heinz Grill, Autor und Begründer einer Schulung zum "Freien Atem" bezeichnet das Nervensystem als den "physischen Träger des Bewusstseins". Unser Bewusstsein, also die Art und Weise, wie wir denken, fühlen und unseren Willen entfalten, hängt demnach mit der Qualität unseres Nervensystems eng zusammen. Wenn wir lernen, unser Bewusstsein zu ordnen, unsere Kräfte des Denkens, Fühlens und Wollens bewusst zu gebrauchen, können wir auch unser Nervensystem stärken. Hierzu sind Bewusstseinsübungen hilfreich. Heinz Grill hat in seinem Buch "Übungen für die Seele" neun solcher Bewusstseinsübungen vorgestellt. Eine von ihnen ist das "Das rechte Urteil". Weitere Übungen, die jedoch hier nicht näher ausgeführt werden, sind z.B. "Der freie Atem", "Das rechte Lesen", "Die Entwicklung eines praktischen Denkens" und "Die Konzentration".

Das rechte Urteil

Bei dieser Seelenübung richten wir die Aufmerksamkeit auf eine andere Person, die wir objektiver und konkreter als bisher wahrnehmen wollen. Oftmals gleiten im Alltag unsere Sinne mehr nervös und flüchtig über einen anderen Menschen hinweg. Dadurch regen sich meist nur oberflächliche Gefühle der Sympathie, bzw. der Antipathie. Die Seelenübung "Das rechte Urteil" gibt uns jedoch die Möglichkeit einen tieferen und wirklichkeitsgemäßeren Eindruck über einen anderen Menschen zu gewinnen.

Wie sieht diese Seelenübung praktisch aus?

Die Übung beginnt mit einer beschreibenden und wertfreien Beobachtung der äußeren Erscheinung eines anderen Menschen. Wie ist die Größe, die Statur, die Form des Gesichtes, die Form und Farbe der Augen, die Haare etc.? Auch die Kleidung sollte mit in die Betrachtung einfließen.
Neben dem äußeren Erscheinungsbild können wir uns die Mimik und Gestik der anderen Person einprägen. Auch merken wir uns konkret einige Äußerungen, die diese Person in der Begegnung genau gemacht hat.

Einige Stunden nach der persönlichen Begegnung erinnern wir uns noch einmal sorgfältig an unsere Sinneswahrnehmungen, an die Größe, die Statur, die Form des Gesichtes etc. Gerade dann, wenn die Person nicht mehr unmittelbar vor uns steht, fällt es leichter ein objektiveres Bild zu erbauen. Wir können die Übung auch mit Fragen, die uns interessieren, erweitern, z.B. wie führt der andere Mensch Inhalte in das Gespräch hinein? Diese gedanklich kreierte Rückerinnerung lassen wir zusammen mit der Frage für ca. 10 Minuten auf uns wirken.

Das aufgebaute Bild kann mit der Zeit in Form eines tieferen Gefühls auf uns zurückwirken. Dieses Gefühl ist nicht mit einem Gefühl der Euphorie oder einem besonderen Glücksgefühl zu verwechseln. Das Gefühlsleben besitzt durchaus tiefere Ebenen, die durch solche Übungen angeregt werden, z.B. ein Gefühl der Empathie. Auch schult diese Disziplin den Willen. Es ist für den Willen eine große Herausforderung, längere Zeit, etwa 10 - 15 Minuten, bei dem aufgebauten Bild zu bleiben. Den Wert dieser Bemühung beschreibt auch Rudolf Steiner wenn er schreibt: "Dann aber, wenn wir uns ein Bild von unserem Mitmenschen machen, dann bereichern wir unser Seelenleben; dann übergeben wir mit jeder menschlichen Bekanntschaft unserem inneren Seelenleben einen Schatz..... Wir gewinnen die Möglichkeit, dass in uns die anderen Menschen leben. Aber das muss erworben werden; das ist etwas, was uns nicht angeboren wird". *(Rudolf Steiner, Interesse für den anderen Menschen)*

Die Seelenübung und das Immunsystem

Interessant ist in diesem Zusammenhang die Wirkung auf das Immunsystem. Das Immunsystem ist über alle Teile des Körpers ausgebreitet. Alle Teile sind miteinander verbunden und stimmen sich auf umfangreiche Weise miteinander ab. Ganz wesentlich ist das Immunsystem mit dem Gehirn und dem Nervensystem vernetzt. Die Aufgabe des Immunsystem besteht u.a. darin, Fremdstoffe (Antigene) und Fremdzellen (z.B. Bakterien oder Viren) erfolgreich abzuwehren.
Auf das Gehirn und das Nervensystem bezogen kennen wir die Situation, dass wir oftmals gerade dann krank werden, wenn wir von Ängsten und Sorgen geplagt sind, beruflich oder privat unter Stress stehen. Wir fühlen uns belastet und es fällt uns schwer, klar und logisch zu denken. Wir kennen aber auch die Situation, wo viele Menschen um uns herum krank sind, wir selbst aber gesund bleiben. In solchen Zeiten sind wir meist nervlich und psychisch stabiler. Ein stabiles Nervensystem hilft dem Immunsystem, damit es seiner Aufgabe besser nachgehen kann. Sehr interessant ist nun eine Aussage von Rudolf Steiner: "Das logische und reine Denken wirkt auch auf den physischen Körper kräftigend und gesundend, macht ihn weniger empfänglich für Krankheit".

Bewusstseinsübungen geben uns die Möglichkeit, ein reines, klares und logisches Denken, ein inniglicheres Fühlen und einem kräftigen Willen zu trainieren. Diese Ordnung im Bewusstsein wirkt rückwirkend ordnend und stabilisierend auf das Nervensystem und macht es kräftiger und stabiler. Eine Seelenübung mag am Anfang durchaus mühsam und schwierig erscheinen. Wenn wir diese Übungen jedoch als regelmäßige Besinnungspausen in unseren Alltag integrieren, fällt es uns zunehmend leichter sie auszuführen. Neben äußeren Faktoren wie z.B. gesunde biologische Ernährung und ausreichender Bewegung im Freien, stärken wir uns gerade durch solche Übungen auf aktive Weise aus unserer eigenen Kraft heraus.

- Gabriele Hirschvogel / Yoga- und Atemlehrerin -

Am 07.November 2020 beginnt ein dreiteiliges Seminars mit diesem Thema, das im Seminarhaus Lebenskunst Bodensee in Salem-Tüfingen stattfindet.

Infos: www.geistiges-schauen.de

Unterseeschule
Aktive Schule für lebendiges Lernen

Wir, lebendiges lernen e.V. Radolfzell, suchen spätestens zum 01.09.2020

zwei Lehrkräfte m/w/d (100%)

Lehrkraft: 1.-3. Jgst.: Sie begleiten die Kinder als Teil des Kollegenteams achtsam und respektvoll in ihrem täglichen Tun, pflegen die vorbereitete Umgebung und sind in regelmäßigem Austausch mit den Eltern

Lehrkraft: 4.-6. Jgst.: Sie begleiten die Kinder der Jgst. 4-6 im Kollegenteam. Zusätzlich haben sie die Verantwortung für den Fachbereich Werken/Technik bis Jahrgangsstufe 10.

Stellenbeschreibung: www.unterseeschule.de/stellen/

Bewerbungen bitte bis zum 30.06.20 an lindlar@unterseeschule.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

spätestens jetzt, in der Mitte des Magazins die Welle, haben Sie bemerkt, dass diese Ausgabe etwas anders aussieht als sonst.

Natürlich hat Corona auch uns, die Welle ausgebremst, wie alle und irgendwann haben wir beschlossen eine Ausgabe vorzubereiten mit einem kleineren Veranstaltungskalender, denn über viele Wochen hinweg war es niemandem möglich verlässlich zu planen, auch uns nicht.

So finden Sie heute nur ein paar Termine im Juni und nicht all zu viele im Juli und August in unserem Veranstaltungskalender. Wir erscheinen auch einen Monat später und hoffen bei der Herbstausgabe uns wieder im gewohnten Rhythmus einfinden zu können.

Wir empfehlen Ihnen sich beim Veranstalter zu erkundigen, ob alles so stattfinden kann, wie angekündigt. Eventuell gibt es neue Bestimmungen, von denen wir bis heute nichts gewusst haben.

Viele haben sich aber auf die neue Zeit eingestellt und bieten vermehrt Kurse auch Online an. Sogar Ausstellungen können virtuell besucht werden.
Kreative neue Wege sind entstanden, aber natürlich freuen wir uns alle, wenn echte Begegnungen wieder in einer natürlichen Art und Weise möglich sind.

Wir bedanken uns bei allen, die uns in diesen außergewöhnliche Zeiten, die eine Herausforderung für uns alle ist, eine Anzeige zukommen ließen, denn wir finanzieren uns ausschließlich darüber.

Es ist die Zeit der neuen Erfahrungen. Diese Tatsache kann man auf ein schwarzes oder ein weißes Feld stellen. Im weißen ist auch Freude möglich…

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen freudvolle Impulse beim Lesen dieser Ausgabe und wünschen Ihnen einen schönen Sommer.

- Gabriele Bossert -

JUNI 2020

SA 20.06.

14:00 - 18:00 Uhr, "Die Fülle des Nichts", Ausstellung mit Exponaten von Margit Hartnagel, **Galerie Kunsthaus Caserne, Friedrichshafen**

SO 21.06.

11:00 - 14:00 Uhr, "Lebenskunst in Zeiten des Wandels" in einer kleinen Gruppe mit Rani Legde-Naskar die eigene vergangene Biografie würdigen und mit der Kraft der ureigenen Wünsche auf das Zukünftige ausrichten, **auszeithaus bodensee, Markdorf oder online mit zoom (bitte anfragen)**

14:00 - 18:00 Uhr, "Die Fülle des Nichts", Ausstellung mit Exponaten von Margit Hartnagel, **Galerie Kunsthaus Caserne, Friedrichshafen**

14:00 - 15:30 Uhr, "Geomantische Gartenführung", mit Sandra Ties und Wolfgang Schrader, **Lebensraum-Garten, Hohenfels**

17:00 Uhr, "à la française", Konzert mit Werken von C.Saint-Saens, G.Fauré, M.Ravel, C.Debussy, I. Gotkovsky u.a., mit dem Duo Maingold, Christina Bernard /Saxophon und Lea Maria Löffler /Harfe, aus der Reihe Konzerte junger Künstler, gefördert vom Deutschen Musikrat, **Wilhelm-Meister-Saal, Dorfgemeinschaft Lautenbach, Herdwangen-Schönach**

MI 24.06.

10:00 - 12:00 Uhr, "Information über Tauschring Lindau-Wangen und Beratung über bürgerschaftliches Engagement", immer mittwochs, **Bürgeramt, Wangen**

DO 25.06.

18:30 Uhr, "Pflanzenbegegnungen", mit Felicitas Hagen, **Artemisia, Stiefenhofen-Hopfen**

FR 26.06.

bis SO 28.06., "Frauenweisheit - Frauenkraft", Wochenendseminar mit Sabrina Gundert, bei ihr anmelden, **Seminarhaus Lindenhof, Tuttlingen-Möhringen**

bis SO 28.06., "Baumklettern", Ausbildung in Erlebnispädagogik, anmelden bei EOS-Erlebnispädagogik, Freiburg,
EOS Schullandheim, Leiselheim

14:00 - 17:30 Uhr, "Kräuterkränze binden zu Johanni", mit Martina Eichmann, bitte anmelden, **Artemisia, Stiefenhofen-Hopfen**

SA 27.06.

09:00 - ca. 17:30 Uhr, "Zeichnend unterwegs mit dem Rad in und um Wangen", Workshop-Exkursion ab 18 Jahren, mit Matthias Beck, **Mobiles Atelier, Wangen**

10:00 - ca. 17:00 Uhr, "Türen ins Zukünftige öffnen mit biografischen Aufstellungen", Seminartag mit Rani Legde-Naskar, bei ihr anmelden, der Raum ist groß genug für die Einhaltung von Abstandsregeln, falls sie noch gelten,
der eigene Stern, Salem

Die Furtmühle lädt ein

Gerade jetzt tut Natur uns allen so gut, daher werden wir unsere Veranstaltungen jetzt nach und nach wieder aufnehmen.
Kommen Sie zu uns, genießen Sie Natur und Tiere und unsere verschiedenen Angebote wie

Mühlencafe und Naturkindertage

Erlebnistage und Ferienprogramme für Kinder, Jugendliche und Familien

Informationen über das Büro der Furtmühle 07552 - 409756

buero@furtmühle.de
www.furtmühle.de

09:00 12:30 Uhr, "Tau sammeln und das Anwenden von Tau", Seminar mit Karin Niessen, bitte anmelden,
Artemisia, Stiefenhofen-Hopfen

14:00 - 18:00 Uhr, "Die Fülle des Nichts", Ausstellung mit Exponaten von Margit Hartnagel, **Galerie Kunsthaus Caserne, Friedrichshafen**

19:00 Uhr, "Geomantie, ein Weg zu den verborgenen Kräften der Erde", Vortrag mit Peter Bauer, bitte anmelden,
Artemisia, Stiefenhofen-Hopfen

SO 28.06.

09:30 - 16:30 Uhr, "Kandinsky und die Form", Malkurs mit Simone Krauss, **Atelier für Kunst und Kunsttherapie, Bad Buchau**

14:00 - 18:00 Uhr, "Die Fülle des Nichts", Ausstellung mit Exponaten von Margit Hartnagel, **Galerie Kunsthaus Caserne, Friedrichshafen**

14:00 - 15:30 Uhr, "Geomantische Gartenführung", mit Sandra Ties und Wolfgang Schrader, **Lebensraum-Garten, Hohenfels**

FreiRaum
Seminarhaus

Sieghard Bay
Ansprechpartnerin Katrin Bay
Langenacker - Kißlegg
www.freiraum-seminarhaus.de

Sieghard Bay
Heilpraktiker für Psychotherapie

Hypnosetherapie, Hypnoanalyse
Heiltrance und Klangheilung
Atem- und Stimmschule
www.sieghard-bay.de

Die Adressen der Veranstalter und der Veranstaltungsorte finden Sie auf S. 16 - 17

JULI 2020

MI 01.07.

10:00 - 12:00 Uhr, "Information über Tauschring Lindau-Wangen und Beratung über bürgerschaftliches Engagement", immer mittwochs, **Bürgeramt, Wangen**

19:30 - 21:00 Uhr, "Online-Yogastunde", mit Sabine Pfau, Teilnahme-Link nach Anmeldung, **KLANG und YOGA, Wangen**

DO 02.07.

19:30 - 21:00 Uhr, "Kreis des Verbundenseins - Für ein neues Wir", mit Sabrina Gundert, bei ihr anmelden, **Online**

FR 03.07.

bis SO 05.07., "Bäume zeichnen", eine künstlerisch-meditative Annäherung an die Bäume der Umgebung mit Juliane Stiegele, **Bildungshaus St. Arbogast, A-Götzis**

bis SO 05.07., "Selbstfürsorge in der Praxis der Wertimagination", Seminar mit Andreas Böschemeyer, **Bildungshaus St. Arbogast, A-Götzis**

bis MI 08.07., "Transformations-Massage", mit Sandra Merkle, Block 1-3, **Praxis Merkle, Senden**

15:00 - 17:00 Uhr, "Skizze und Color", Malkurs ab 16 Jahren, 4 x freitags mit Matthias Beck, **Altstadt von Wangen**

SA 04.07.

09:30 - 17:30 Uhr, "Macht und Ohnmacht", GFK Spezialseminar mit Christine Schmidt, bitte anmelden, **Moorhaus, Wangen**

20:00 Uhr, "Ein Sommernachtstraum", Geschichten und Harfe mit Annika Hoffmann und Martina Niochl, bitte anmelden, **Artemisia, Stiefenhofen-Hopfen**

SO 05.07.

11:00 - 16:00 Uhr, "Werkstattausstellung 2020", die neuen Schmuckkreationen und Infos über über deren Entstehungsprozess, **Goldschmiedeatelier Tobias Michel, Hagnau**

15:00 - 16:30 Uhr, "Leichtfüßig durchs Leben gehen - den Ballengang und ein neues Körpergefühl erleben", Workshop mit Ursula Rehmann, **Lebensraum-Garten, Hohenfels**

MI 08.07.

bis SO 12.07., "Frauenritualkraft - Verbunden mit dem Zyklischen", Kompaktausbildung mit Sabrina Gundert, bei ihr anmelden, **Seminarhaus Lindenhof, Tuttlingen-Möhringen**

17:00 - 19:00 Uhr, "Die Sprache der Zehen - Entdecke, was Dir Deine Zehen erzählen!", Workshop mit Petra Poschenrieder, bitte anmelden, **Artemisia, Stiefenhofen-Hopfen**

19:30 - 21:00 Uhr, "Online-Yogastunde", mit Sabine Pfau, Teilnahme-Link nach Anmeldung, **KLANG und YOGA, Wangen**

DO 09.07.

bis SO 12.07., "Kräuterseminar in den Bergen", mit Othmar Jochum /Biobauer und Dipl. Shiatsupraktiker und Dr. Wilhelm Höfer /Naturheilpraktiker und Buchautor, **Kräuteralp Oberhorn, A-Schröcken**

bis FR 10.07., "Transformation mit Klangschalen", Block 4, mit Sandra Merkle, **Praxis Merkle, Senden**

18:00 Uhr, "Kräuterspaziergang", mit Felicitas Hagen, **Artemisia, Stiefenhofen-Hopfen**

FR 10.07.

bis SO 12.07, "Kommunikation und Konfliktmanagement", Ausbildung in Erlebnispädagogik, anmelden bei EOS-Erlebnispädagogik in Freiburg, **EOS Schullandheim, Leiselheim**

bis SO 12.07, "Kanadier", Ausbildung in Erlebnispädagogik, anmelden bei EOS-Erlebnispädagogik in Freiburg, **EOS Schullandheim, Leiselheim**

SO 12.07.

10:00 - ca. 17:00 Uhr, "Türen ins Zukünftige öffnen mit biografischen Aufstellungen", Seminartag mit Rani Legde-Naskar, bei ihr anmelden, der Raum ist groß genug für die Einhaltung von Abstandsregeln, falls sie noch gelten, **der eigene Stern, Salem**

09:30 - 17:30 Uhr, "Access Bars®-Tageskurs", mit Petra Sommerfeld ihr anmelden, **Seminarraum, Wangen**

MO 13.07.

bis FR 17.07., "Lust auf Glück", Seminar mit Hubertus Hartmann, **Bildungshaus St. Arbogast, A-Götzis**

MI 15.07.

19:30 - 21:00 Uhr, "Online-Yogastunde", mit Sabine Pfau, Teilnahme-Link nach Anmeldung, **KLANG und YOGA, Wangen**

20:00 Uhr, "Rundgespräch", offene, sanft geregelte Gesprächsrunde in der jede(r) zu Wort kommt, das Gesprächsthema entsteht am Abend aus dem Kreis, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

Sylvie Kohlhage

Astrologin

Geburtshoroskop analysiert für Erwachsene, Jugendliche, Kinder, Babys

info@astrologie-kohlhage.de
www.astrologie-kohlhage.de

FR 17.07.

bis SO 19.07, "Rund um den Stock", Ausbildung in Erlebnispädagogik, anmelden bei EOS-Erlebnispädagogik in Freiburg, **EOS Schullandheim, Leiselheim**

bis SO 19.07, "Outdoor", Ausbildung in Erlebnispädagogik, anmelden bei EOS-Erlebnispädagogik in Freiburg, **EOS Schullandheim, Leiselheim**

bis SA 18.07., "2-Punkt mit Herz - Quantenheilung/Matrix", Teil der Ausbildung zum/zur Enspannung- und ResilienztrainerIn, mit Sandra Merkle, **Praxis Merkle, Senden**

bis SO 19.07., "Yoga Wander Wochenende", Yoga, Wandern + Genuß in der Allgäuer Bergwelt, bitte anmelden, **Landhaus Ayurvedicus, Oberreute**

20:00 Uhr", "Bienengespräch", die Mellifera Regionalgruppe 'Eulenspiegel Bodensee' lädt Praktiker und Interessierte sein zu Gesprächen über natürliche Bienenhaltung,
Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg

SA 18.07.

07:00 - 14:00 Uhr, "Mähen für den Hausgebrauch", Sensenkurs mit Martin Siebert vom Sensenverein Wangen e.V., mit Anmeldung, bei Interesse an einem separaten Dengelkurs, gerne melden,
Artemisia, Stiefenhofen-Hopfen

10:00 - 17:00 Uhr, "Flower Power", Blüten-Workshop, Blüten-Essenzen bringen unsere Energie in Kontakt mit unserer Ursprünglichkeit, unserer Essenz, mit Debby Lenz, bitte anmelden, **Quelle des Friedens, Frickingen-Rickertsweiler**

10:30 - 17:00 Uhr, "Yoga Wanderung in den Elementen", Unterwegs werden Yogaübungen im Stehen angeleitet, die passend zur Bergwelt und der Natur sind, bitte anmelden,
Yoga Vidya, Oberreute

SO 19.07.

10:00 - 17:00 Uhr, "Entdecke Deine Schöpferkraft", neue mentale Heilmethoden für Menschen, Tiere und Pflanzen, Workshop mit Ingrid Rose Fröhling, bei ihr anmelden,
Seminarhaus Elfengrund, Frickingen

14:00 - 18:00 Uhr, "Geomantische Gartengestaltung: Energetische Struckturen entdecken, Kraftplätze schaffen", Workshop mit Sandra Ties und Wolfgang Schrader,
Lebensraum-Garten, Hohenfels

MO 20.07.

Heute ist
Redaktionsschluß
für die WELLE 94,
der Herbstausgabe

Veranstaltungstermine für
SEPTEMBER, OKTOBER und NOVEMBER 2020
sollten uns spätestens
am 20.Juli 2020 vorliegen,

info@die-welle.org

MI 22.07.

19:30 - 21:00 Uhr, "Online-Yogastunde", mit Sabine Pfau, Teilnahme-Link nach Anmeldung,
KLANG und YOGA, Wangen

20:00 Uhr, "Selbständiges Wahrnehmen und Denken als Voraussetzung für konstruktives soziales Handeln", Rundgespräch mit Ingo Mäder und Anton Kimpfler,
Eulespiegels Kulturraum, Wasserburg

DO 23.07.

19:30 Uhr, "Die Kunst des Fragens: Lebensfragen als Kompass und als Medizin", Abend-Workshop mit Rani Legde-Naskar für Neulinge und Wiederholer, per zoom- oder jitsi-Video, der link kommt nach Anmeldung per Mail,
der eigenen Stern, Salem

FR 24.07.

bis SO 09.08., "Natur_Kunst_Leben", ein Landschaftskunstprojekt, **Kunsthalle Kleinschönach, Herdwangen-Schönach**

bis SO 26.07., "Mit Yoga ausgeglichen durch das Leben gehen", Hatha Yoga Kompaktkurs, bitte anmelden, **Yoga Vidya, Oberreute**

bis SO 26.07. "Gemeinschaftsbildung nach Scott Peck", Seminar für Menschen die aktuell oder zukünftig in Gemeinschaften leben möchten, mit Gabriele Kaupp, bei ihr anmelden,
Gemeinschaftsraum, Baugenossenschaft, Überlingen

SA 25.07.

bis SO 26.07., "Weltenwandler Association", bitte anmelden, **Schloss Hohenfels**

bis SO 26.07., "Korbflechten mit Weiden", Seminar mit Dieter Deringer, mit Anmeldung,
Artemisia, Stiefenhofen-Hopfen

SO 26.07.

09:30 - 16:30 Uhr, "Farbe: GELB", Malkurs mit Simone Krauss, **Atelier für Kunst und Kunsttherapie, Bad Buchau**

MI 29.07.

19:00 - 21:00 Uhr, "Frauen-Sing-Ritualkreis", mit und bei Sabrina Gundert, bei ihr anmelden,
Engen

19:30 - 21:00 Uhr, "Online-Yogastunde", mit Sabine Pfau, Teilnahme-Link nach Anmeldung,
KLANG und YOGA, Wangen

18:30 Uhr, "Pflanzenbegegnungen", mit Felicitas Hagen, **Artemisia, Stiefenhofen-Hopfen**

FR 31.07.

bis SA 01.08., "Archaische Astronomie und das persönliche Horoskop", Seminar mit Michael F. Schnitzer-Trpin, mit Anmeldung,
Artemisia, Stiefenhofen-Hopfen

19:00 Uhr, "Tauschtreffen vom Tauschring LIWA", Interessierte und Gäste sind immer willkommen, **Treffunkt Zech, Lindau-Zech**

Buch Kultur Opitz
Kinder- und Jugendbücher
Anthroposophie
Kunstpostkarten
Klassische CDs und Noten
Allgemeines Antiquariat
78462 Konstanz, St. Stephans Platz 45
Tel. 07531-24171, www.buchkulturopitz.de

Die Adressen der Veranstalter und der Veranstaltungsorte finden Sie auf S. 16 - 17

AUGUST 2020

Holistische Ernährungsberatung • Kinesiologie
Dorn-Anwendung • Breuss Massage • R.E.S.E.T.

Darm – Rücken – Psyche
Das machen wir:
- Problem-Wurzel finden
- Zusammenhänge erkennen
- Behandeln / Empfehlungen geben

Kostenloses Informationsgespräch und Terminvereinbarung unter
☎ 07522 - 91 31 77
info@stoffwechselpraxis.eu
www.stoffwechselpraxis.eu

Stoffwechselpraxis
Jacqueline Spieler

Darmprobleme
Rückenschmerzen
Depression
Gesundheit ist kein Zufall!

Die Italiener genießen nur das beste Olivenöl und vergessen eher dass ihr Auto auch Öl braucht. Bei uns ist es umgekehrt 🙂

Ich helfe Ihnen auf sehr einfache Weise, gesund und lecker zu essen - für Ihre Lebensqualität in jedem Alter.

SA 01.08.

10:00 - 18:00 Uhr, "Frauenritualkraft - Verbunden mit dem Zyklischen", Ausbildung, Modul 4: "Herbst. Ernten. Loslassen. Wandeln. Übergangs- und Abschlussritual", mit und bei Sabrina Gundert, bei ihr anmelden, **Engen**

SO 02.08.

09:30 - 18:00 Uhr, "Tonbrennen am Lagerfeuer", Seminar mit Nele Trpin, mit Anmeldung, **Artemisia, Stiefenhofen-Hopfen**

MO 03.08.

bis FR 07.08., "18.Heiligenberger Kunstwoche", mit 9 Workshops in 9 Ateliers um Heiligenberg, wie Steinbildhauen, Mosaik, Abenteuer Stimme, Schweißen mit Schrott, Linolschnitte, Malerei, Fotografie, Skulptur, Aktmodellieren mit Ton, **um Heiligenberg**

DI 04.08.

19:00 - 22:00 Uhr, "Lammas - Frauenkreisfest", mit und bei Sabrina Gundert, bei ihr anmelden, **Engen**

MI 05.08.

10:00 - 12:00 Uhr, "Information über Tauschring Lindau-Wangen und Beratung über bürgerschaftliches Engagement", immer mittwochs, **Bürgeramt, Wangen**

17:00 Uhr, "Kräuterspaziergang", mit Felicitas Hagen, **Artemisia, Stiefenhofen-Hopfen**

FR 07.08.

bis SO 09.08., "Yoga Wander Wochenende", Yoga, Wandern + Genuß in der Allgäuer Bergwelt, bitte anmelden,
Landhaus Ayurvedicus, Oberreute

19:00 Uhr, "Regionaltreffen von Tauschen am See", **Haus Groß, Tettnang**

SA 08.08.

10:30 - 17:00 Uhr, "Yoga Wanderung in den Elementen", Unterwegs werden Yogaübungen im Stehen angeleitet, die passend zur Bergwelt und der Natur sind, bitte anmelden,
Yoga Vidya, Oberreute

SO 09.08.

16:00 - 21:00 Uhr, "Agnihotra", Basisseminar, **Homa-Hof, Heiligenberg**

FR 14.08.

bis SO 16.08., "DEEP DIVE", Erforschung der Tiefe unseres SEINS, um in unsere innere Stabilität zu kommen durch die Anwendung von Blütenessenzen, Meditation, Tanz der Präsenz, Trommelreisen und freies Malen, mit Debby Lenz, auch am 20. - 22.11.2020, **Quelle des Friedens, Frickingen-Rickerstweiler**

bis DI 18.08., "Täglich kommt die gelbe Sonne", Sommermalwoche mit Alois Neuhold, **Bildungshaus St. Arbogast, A-Götzis**

bis SO 16.08, "Mobile Seilaufbauten", Ausbildung in Erlebnispädagogik, anmelden bei EOS-Erlebnispädagogik in Freiburg, **EOS Schullandheim, Leiselheim**

14:00 Uhr, "Kräuterboschen binden an Maria Himmelfahrt", mit Martina Eichmann, mit Anmeldung, **Artemeisia, Stiefenhofen-Hopfen**

19:30 Uhr, "Todisco & Pupato", Konzert mit Marco Todisco und Andi Pupato, die Herzensbrecher - schmeichelnd und melodiös, unbändig und frech, **Ekkharthof, CH-Lengwil**

SA 15.08.

bis SO 16.08., "Stille nach dem Schrei - Von der Sehnsucht, die Welt zu verstehen und den Menschen zu erkennen", Bodensee-Sommertagung Rorschach mit Marcus Schneider, Andreas Kuyken (Eurythmie) und Michael Scheid (Sprachgestaltung),
Ekkehardzweig, CH-St. Gallen

bis SO 16.08., "Zeidlerei - eine historische Waldnutzung", Seminar mit Frank Krumm, mit Anmeldung, **Artemisia, Stiefenhofen-Hopfen**

SO 16.08.

09:30 - 17:30 Uhr, "Access Bars®-Tageskurs", mit Petra Sommerfeld ihr anmelden,
Seminarraum, Wangen

MI 19.08.

19:30 - 21:00 Uhr, "Yoga im Garten", mit Sabine Pfau, bei schlechter Witterung online, Teilnahme-Link nach Anmeldung,
KLANG und YOGA, Wangen

20:00 Uhr, "Angriffe auf Mensch und Erde durch das digitale Netz", Beiträge von Karl-Heinz Dewitz und Anton Kimpfler und Gesprächen,
Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg

FR 21.08.

bis SO 23.08., "Mich mit der Quelle des Lebens in mir verbinden - Zu mir stehen - Aufrecht im Leben sein", Jin Shin Jyutsu Workshop mit Anna Maria Zündt,
Bildungshaus St. Arbogast, A-Götzis

ab 19:00 Uhr, "Genußvolles Dehnen", bitte anmelden, **Yoga Vidya, Oberreute**

SA 22.08.

11:00 - 16:00 Uhr, "Werkstattausstellung 2020", die neuen Schmuckkreationen und Infos über über deren Entstehungsprozess,
Goldschmiedeatelier Tobias Michel, Hagnau

SO 23.08.

bis SO 30.08., "Hei(de)lbeeren", Detoxwoche mit Rückzug, Stille und Entgiftung,
Kräuteralp Oberhorn, A-Schröcken

bis DO 27.08., "Achberger Sommertreffen", Ideen, Impulse und Gespräche beim Sommertreffen des Internationalen Kulturzentrums Achberg, **Humboldthaus, Achberg**

MI 26.08.

19:30 - 21:00 Uhr, "Yoga im Garten", mit Sabine Pfau, bei schlechter Witterung online, Teilnahme-Link nach Anmeldung,
KLANG und YOGA, Wangen

Bitte informieren Sie sich vorab, ob die hier aufgeführten Termine tatsächlich statt finden können.

demeter
DE-ÖKO-022

Frischer Bio-Genuss aus der Region,
auch als Lieferservice für Zuhause:
Sicher und bequem über unseren Onlineshop!

HOFGUT RENGOLDSHAUSEN

Rengoldshauser Str. 31
88662 Überlingen
Tel: 07551 91 58 11

www.rengo.de/gruene-kiste

DO 27.08.

bis SO 20.08., "CHANGE!-Festival", bitte anmelden, siehe Artikel auf S. 08
Schloß Hohenfels

bis SO 30.08., "Befreite Lebendigkeit - Begegnende Naturerfahrung und die Haltung der gewaltfreien Kommunikation", mit Petra Krüger, **Bildungshaus, St. Arbogast, A-Götzis**

17:00 Uhr, "Kräuterspaziergang", mit Felicitas Hagen, **Artemisia, Stiefenhofen-Hopfen**

19:00 Uhr, "Tauschtreffen vom Tauschring LIWA", Interessierte und Gäste sind immer willkommen, **Talanderschule, Wangen**

FR 28.08.

09:30 - 17:00 Uhr, "Papierschöpfen für Kinder", ab 6 Jahren in Begleitung von Eltern, Großeltern, Paten... , mit Hubert Böckle und Susanne Zehnder Böckle,
Bildungshaus St. Arbogast, A-Götzis

SA 29.08.

09:00 - ca. 17:30 Uhr, "Zeichnend unterwegs mit dem Rad in und um Isny", Workshop-Exkursion ab 18 Jahren, mit Matthias Beck,
Mobiles Atelier, Wangen

10:00 - 17:00 Uhr, "Mensch", Herbstfest für die ganze Familie mit Spiel und Spass, einem reichhaltigen Verpflegungsangebot, einem Markt und zahlreichen kulturellen Darbeitungen,
Ekkharthof, CH-Lengwil

10:00 - 13:00 Uhr, "Yin Yoga im Rhythmus der vier Jahreszeiten", bitte anmelden,
Yoga Vidya, Oberreute

15:30 - 20:30 Uhr, "Agnihotra", Basisseminar,
Homa-Hof, Heiligenberg

SO 30.08.

10:00 - 17:00 Uhr, "Mensch", Herbstfest für die ganze Familie mit Spiel und Spass, einem reichhaltigen Verpflegungsangebot, einem Markt und zahlreichen kulturellen Darbeitungen,
Ekkharthof, CH-Lengwil

Elektrosmog? Schadstoffe? Schimmel?
Hausuntersuchungen - Umweltmesstechnik
Baubiologie Clericus (IBN), Owingen
Tel: 07551 - 91 60 70
www.wohngesundleben.de

Der €uro bricht zusammen...
... der MONDO kommt!

Ähnlich dem Tauschring gibt es:
- eine Gemeinschaft, die MONDO Community,
- eine Shopping Mall = MONDO Shopping und
- eine eigene Währung, den MONDO.

Sie bieten Dienstleistungen oder Produkte an?
Dann sind Sie hier richtig!!
In der MONDO Shopping Mall können Sie Ihren Shop, Ihr Schaufenster und damit Werbefläche mieten -
lokal, regional, überregional!!
Werden Sie Teil unserer Community. Profitieren Sie vom Marketing der Gruppe und von der Währungsalternative.

Ich informiere Sie gerne:
Jacqueline Spieler in Wangen
☎ 07522 - 91 31 77
✉ info@stoffwechselpraxis.eu

AUSSTELLUNGEN:

Kunstmuseum am Inselbahnhof, D-Lindau
www.kultur-lindau.de/museum/
Paula Modersohn-Becker und Otto Modersohn:
"Paula und Otto - Kunst und Liebe im Aufbruch"
noch bis 27.September 2020

Vorarlberg Museum, A-Bregenz
www.vorarlbergmuseum.at
Reinhold Luger:
"Grafische Provokation"
noch bis 30.August 2020,
Die 14 Nothelfer. Das himmlische Versicherungspaket
Atrium, noch bis 30.August 2020

Zeppelin Museum, D-Friedrichshafen
www.zeppelin-museum.de
Marta Hoepffner und Willi Baumeister:
"Wege in die Abstraktion"
noch bis 01.November 2020

Forum Würth, CH-Rorschach
www.wuerth-haus-rorschach.ch
"Von Kopf bis Fuss - Menschenbilder im Fokus der Sammlung Würth"
noch bis 21.Februar 2021

Städtische Wessenberg-Galerie, Konstanz
www.konstanz.de/wessenberg
"Beruf - Künstlerin!"
Zehn deutsche Malerinnen am Bodensee,
noch bis 30.August 2020

Rotes Haus, Galerie Bodenseekreis, Meersburg,
www.galerie-bodenseekreis.de
"IR_REAL!" jung + gegenständlich
Förderpreis des Bodenseekreises 2020
Publikumswahl + virtueller Rundgang online möglich
noch bis 04.September 2020

Jüdisches Museum, A-Hohenems
www.jm-hohenems.at
"Ende der Zeitzeugenschaft?"
noch bis 16.August 2020

KUB, A-Bregenz
www.kunsthaus-bregenz.at
"Unvergessliche Zeit"
Helen Cammock | William Kentridge's The Centre for the Less Good Idea | Annette Messager | Rabih Mroué | Markus Schinwald | Marianna Simnett | Ania Soliman
noch bis 30.August 2020

Kunsthalle Kleinschönach, Herdwangen-Schönach
hwww.kunsthalle-kleinschoenach.de
"Natur_Kunst_Leben"
Ein Landschaftskunstprojekt.
24.Juli - 9.August

Das Bauernhaus-Museum in Wolfegg

Historische Häuser- und Lebensgeschichten mit der neuen Museums-App entdecken

Das Bauernhaus-Museum Allgäu Oberschwaben Wolfegg startet in die neue Saison und das Museumsteam freut sich sehr darauf, endlich die Pforten öffnen zu können. Das weitläufige Gelände und die historischen Gebäude warten auf die Besucherinnen und Besucher. Seit dem 19.Mai ist das Museum wieder geöffnet. Es gibt einige Änderungen im gewohnten Ablauf, die vom Museumsteam umgesetzt werden müssen.

Vorerst wird es keine Veranstaltungen und keine Führungen geben. Damit trotzdem niemand auf die vielen spannenden Informationen rund um das bäuerliche Leben vergangener Tage verzichten muss, bietet die neue Bauernhaus-Museums-App eine gute Möglichkeit, mit der Besucherinnen und Besucher individuell durch die Häuser geleitet werden. Viel Wissenswertes gibt es zu entdecken, wenn die ehemaligen Eigentümer von neun der insgesamt 19 historischen Gebäude erzählen, was sie mit dem jeweiligen Haus verbindet und was sie dort erlebt haben. Die früheren Bewohnerinnen und Bewohner erzählen ihre Geschichten und kommen uns heute dabei ganz nah. Die Museums-App kann am Eingang entweder auf das eigene Smartphone heruntergeladen oder auf einem Leihgerät genutzt werden.

Folgende Regelungen gelten bis auf weiteres für den Besuch im Bauernhaus-Museum:

- Zutritt nur über den Haupteingang Zehntscheuer Gessenried
- Öffnungszeit 10- 18 Uhr, montags geschlossen
- es gelten die regulären Eintrittspreise
- Maskenpflicht bei Betreten der Zehntscheuer Gessenried
- es gelten die üblichen Abstandsregeln von 1,5 Metern
- Führungen und Mitmachprojekte sind nicht buchbar
- Veranstaltungen sind bis auf weiteres nicht möglich

Infos: www.bauernhaus-museum.de

Adressen der Veranstalter bzw. Adressen der Veranstaltungen:

Ekkehard - Zweig St. Gallen, Rohrschacherstrasse 11, Eingang Museumstrasse, CH-9000 **St. Gallen**

Anthroposophische Gesellschaft in der Schweiz Johannes Hus Zweig Kreuzlingen/Konstanz e.V. Zweigraum in der Rudolf Steiner Schule, CH-8280 **Kreuzlingen**, Bahnhofstr. 15, www.johannes-hus-zweig.ch

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach e.V., Lautenbach 1, 88634 **Herdwangen-Schönach**, Tel. 07552- 262149, www.dorfgemeinschaft-lautenbach.de

Camphill Dorfgemeinschaft Lehenhof, 88693 **Deggenhausertal,** Tel. 0 75 55 - 80 10, www.lehenhof.de

Humboldt-Haus im Internationalen Kulturzentrum Achberg (INKA), Panoramastr. 30, 88147 **Achberg-Esseratsweiler,** Tel. 08380 - 335, www.humboldt-haus.de

Eulenspiegels Kulturraum, Dorfstrasse 25, 88142 **Wasserburg,** Tel. 0 83 82 - 8 90 56, www.eulenspiegel-wasserburg.de

Ekkharthof - Leben aus anderer Perspektive, Rütelistr. 2, CH-8574 **Lengwil**, Tel. 0041(0)71-686 65 55 www.ekkharthof.ch

artemisia, Hopfen 29, 88167 **Stiefenhofen im Allgäu** Tel: 08386 - 96 05 10, www.artemisia.de

Quelle des Friedens, Meditation and Retreat Center, Debby Lenz, Rickertsweiler 388699 **Frickingen,** Tel. 07554 - 989 2888, www.Quelle-des-Friedens.de

Klang und Yoga, Sabine Pfau, Kohlplatz 4/2, 88239 **Wangen**, Tel. 07522 - 930 25 64, www.sabinepfau.de

FreiRaum, Sieghard Bay, Langenacker 1, 88353 **Kißlegg**, Tel./Fax 07563 - 28 59, www.sieghard-bay.de www.freiraum-seminarhaus.de

Heinrich Schwab Institut, Eglofstal 44, 88260 **Argenbühl,** Tel. 07566 - 907 52 76, www.heinrich-schwab-institut.de

Kunsthalle Kleinschönach, Ateliergemeinschaft, Waldhofstr. 19, 88634 **Herdwangen-Schönach,** Tel. 07552 - 40 99 43, www.kunsthalle-kleinschoenach.de

Kräuteralp Oberhorn, A-6888 **Schröcken,** Othmar Jochum /Biobauer, Dipl. Shiatsupraktiker, Tel. +43 664 3229213, www.alpauszeit.at Gästehaus & Hofladen, Stüben 23, A-6850 **Dornbirn**

Christine Schmidt, GFK, Menschliches & Zwischenmenschliches, Am Eichholz 21, 88239 **Wangen,** Tel. 07528 - 92 79 348, www.zwischen-menschliches.de
- Moorhaus, Herrenstrasse 16, 88239 Wangen

Atelier Margit Hartnagel, Christian-Fopp-Strasse 4 88239 **Wangen im Allgäu,** www.margithartnagel.de
- Kunsthaus in der Caserne, Fallenbrunnen 17, 88045 **Friedrichshafen,** www.kulturhaus-caserne.de

Sabrina Gundert, Hauptstraße 41, 78234 **Engen,** Tel. 07733 - 99 65 280, www.sabrinagundert.de
- Seminarhaus Lindenhof, Lindenhof 1, 78532 **Tuttlingen-Möhringen,** www.seminarhaus-lindenhof.de

Atelier für Kunst und Kunsttherapie, Simone Krauss, Gottlieb-Gnannt-Strasse 15, 88422 **Bad Buchau,** Tel. 0151 466 09817, www.kunsttherapie-krauss.de

Praxis für energetische Anwendungen + Ausbildungen, Sandra Merkle, Hopfenweg 16, 89250 **Senden** Tel. 07307 - 95 30 13, www.massage-mondin.de

Yoga Vidya Oberreute, Tel. 08387 - 438 09 29 Unterreute 5, 88179 **Oberreute,** www.yoga-oberreute.de Landhaus Ayurvedicus, Tel. 08387 - 924 30 50 Unterreute 5, 88179 **Oberreute,** www.ayurvedicus.de

Mobiles Atelier, Mattias Beck, Schillerstrasse 23, 88239 **Wangen,** www.mobiles-atelier.info

Ingrid Rose Fröhling, Tierkommunikatorin, Tel. 07682-5349780, www.lioness-tierkommunikation.de
- Seminarhaus Elfengrund, Landstrasse 22, 88699 **Frickingen**

Der Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe der Welle, der Herbstausgabe ist Montag, 20.Juli 2020

Homa-Hof Heiligenberg, Verein für Homa-Therapie e.V., Oberhaslach 6 , 88633 **Heiligenberg** www.agnihotra-online.de

Jugend- u. Bildungshaus St. Arbogast, Montfortstr. 88, A-6840 **Götzis,** Tel. (0043) 5523 62 501-0 www.arbogast.at
- Martin Höhn Focusing + Taketina, Tel. 0172-6743581 www.martinhöhn.de

Debby Lenz, Quelle des Friedens, Meditation and Retreat Center, Rickertsweiler 3, 8699 **Frickingen,** Tel. 07554 - 989 28 88, www.Quelle-des-Friedens.de

Rani Legde-Naskar, der eigene Stern, 88682 **Salem** Tel. 07553 – 917 15 13, www.der-eigene-stern.de
- auszeithaus bodensee, Gehrenbergstr. 20, 88677 Markdorf

Schmuckwerkstatt Tobias Michel, Höhenweg 59, 88709 **Hagnau**, Tel. 07532 - 807 225, www.tobiasmichel.de

Sabine Pfau, Yogalehrerin (BYV), Klangtherapeutin, Kohlplatz 4/2, 88239 **Wangen im Allgäu**, Tel. 07522 - 930 25 64, www.sabinepfau.de

Silvia Figel, Tanzleiterin, Sentenharter Strasse 5, 78355 **Hohenfels,** Tel. 07557 - 772 97 26, mail@silvia-figel.de, www.erlebnis-tanz.de

Gemeinschaftsbildungseminar, Gabriele Kaupp, gabriele.kaupp@schloss-tempelhof.de, Tel. 0162 687 0043
- Baugenossenschaft **Überlingen**, Hohlstrasse 34-36

Lebensraum-Garten Hohenfels, Ursula Rehmann & Wolfgang Schrader, Röschberg 114, 78355 **Hohenfels** Tel. 07557 - 82 08 08, www.lebensraum-garten.net

Petra Sommerfeld, Schreckelberg 15, 88145 **Hergatz** Tel. +49 (0)179 6771562, www.petrasommerfeld.de
- Seminarraum, Spitalstrasse 25, 88239 **Wangen**

Furtmühle, Kleinstadelhofen 11 , 88630 **Pfullendorf,** Tel. 07552 - 409 756, www.furtmuehle.de

EOS Erlebnispädagogik e.V., Wildbachweg 11, 79117 **Freiburg**, Tel. 0761- 600 800, www.eos-ep.de
- Schullandheim Leiselheim, Am Lindenbuckel 1, 79361 Sasbach-Leiselheim am Kaiserstuhl
- Schloss Hohenfels 1, 78355 **Hohenfels**, Tel. 07557 - 92 91 90, www.schloss-hohenfels.de

„Die Kunst ist ewig, ihre Formen wandeln sich." Rudolf Steiner

Unsere Schule befindet sich in einem kreativen Prozess der umfassenden Neugestaltung. Ab sofort suchen wir hierzu **eine/n Geschäftsführerln**, die/der nicht nur verwaltet, sondern mit uns gestaltet und kommuniziert. Wir freuen uns über Persönlichkeiten, die bereit sind, sich mit unserer Schule und ihrer Entwicklung zu verbinden.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die
Freie Waldorfschule Wangen e.V.
Vorstand
Rudolf-Steiner-Straße 4
88239 Wangen
oder per Email an
gf@waldorfschule-wangen.de

Schulen + Kindergärten

Freie Waldorfschule Ravensburg, Meersburger Str.148, 88213 **Ravensburg**, Tel. 0 751 - 79 11 30 www.waldorfschule-ravensburg.de

Freie Schule Rheinklang e.V., Fürstenbergstrasse 1a, 78315 **Radolfzell,** Tel. 07732 - 943 31 74, www.rheinklang-ev.de

Kaspar-Hauser-Schule, Überlingen, Rengoldshauser Str. 19, 88662 **Überlingen, T**el. 0 75 51 - 33 93, www.kaspar-hauser-schule.de

Freie Waldorfschule Überlingen, Rengoldshauser Str. 20, 88662 **Überlingen**. Tel. 07551 - 8 30 10 www.waldorfschule-ueberlingen.de

Krippe und Waldorfkindergarten Überlingen, Rengoldshauser Str. 25, 88662 **Überlingen** Tel. 07551 - 8301-81 (Krippe) und 07551 - 8301-80 (Kindergarten), www.waldorfkindergarten-ueberlingen.de“

Freie Waldorfschule Wahlwies, Am Maisenbühl 30, 78333 **Stockach-Wahlwies**, Tel. 0 77 71 - 8 70 60, www.waldorfschule-wahlwies.de

Freie Waldorfschule Wangen, Rudolf-Steiner-Str. 4, 88239 **Wangen / Allgäu,** Tel. 0 75 22 - 9 31 80, www.fws-wangen.de

Christophoruskindergarten, Morfstrasse 8, 88239 **Wangen /Allgäu,** Tel. 07522 - 91 24 73, www.christophorus-kindergarten.com

Waldorf-Kinderkrippe, "Kinderstüble", Morfstr.8, 88239 **Wangen,** Tel. 07522 - 93 18 21, www.waldorfschule-wangen.de

Freier Waldorfkindergarten Gänseblümchen, Albrecht Dürer Str. 2, 88299 **Leutkirch,** Tel. 07561 - 740 98 93 www.waldorfkindergarten-leutkirch.jimdo.com

Waldorf Kindergarten Sieben Zwerge, Spitalhofweg 30/1, 88316 **Isny im Allgau**,Tel.07562 - 914 56 78 www.drk-kita-Zwergenhaus.isny.de

Freie Waldorfschule Biberach, Rindenmooser Str. 14 88400 **Biberach an der Riss**, Tel. 07351 - 180 15 00, www.waldorfschule-biberach.de

Freie Waldorfschule Konstanz, Robert Bosch Str.3, 78467 **Konstanz,** Tel. 07531 - 127 30 07 www.waldorfschule-konstanz.de
Förderverein Waldorfschule Konstanz e.V. Kindlebildstr.5, 78467 Konstanz,

Rudolf Steiner Schule Kreuzlingen-Konstanz, Bahnhofstrasse 15, CH-8280 **Kreuzlingen**, Tel. 0041 (0)71 - 672 17 10, www.steinerschulekreuzlingen.ch

Elternschule der Steinerschule Kreuzlingen, Bahnhofstr. 15, CH 8280 **Kreuzlingen,** Tel. 0041(0)71 672 17 10, /www.steinerschulekreuzlingen.ch

Talander Schulgemeinschaft, Christian-Fopp-Str. 4, 88239 **Wangen/Allg**., Tel. 075 22 - 91 59 93, www.talander-schule.de

Waldorforientierter Kindergarten Kleine Sonnenstrahlen, 88131 **Lindau,** Brougierstr. 25, Tel. 083 82 - 27 50 79

Unterseeschule, Aktive Schule für lebendiges Lernen, Floerickeweg 2a, 78315 **Radolfzell,** Tel. 0176 - 96 57 93 74, www.unterseeschule.de

Familienschule Rheintal, Waldorfpädagogik in einer Gesamtklasse (1-5), Churerstraße 24, A-6840 **Götzis,** www.familienschule.eu

Waldorfkindergarten + Spielgruppe Rheintal, Kiesweg 5, A-6842 **Koblach,** Tel: +0043 (0) 677 620 737 93 www.waldorfkindergarten-rheintal.eu

Waldorfkindergarten FN e.V., Mörikestraße 17, 88045 **Friedrichshafen,** Tel. 07541 - 592 89 11 www.waldorfkindergarten-fn.de

Waldorfkindergarten Wahlwies, Erich Fischer Str. 12, 78333 **Stockach-Wahlwies,** Tel. 0 77 71 - 78 35. www.waldorfkindergarten-wahlwies.de

Berufsbegleitendes Waldorflehrer-Seminar Ravensburg, Meersburgerstraße 148, 88212 **Ravensburg,** monika.ibele@gmx.net, pulvermueller.kw@gmx.de Tel. 0751 - 29 65 97 76, www.ls-rv.de

Erschöpft?

Lebenskraft

die Ur-Energie, die jeder bei der Geburt mitbekommen hat und die sich verbraucht, **kann jetzt wirkungsvoll nachgefüllt werden** durch die Elise-Engel und die Mila-Impuls-Technik, als Energieübertragung und zur Selbstanwendung.

Weiteres unter
www.ans-shara-an.de
oder Tel.07522 – 91 47 91
Ans Groene, Elise-Mila-Trainerin
Schwarzwaldweg 20, D-88239 Wangen i.A.

Berufsbegleitendes Waldorflehrer-Seminar Überlingen, c/o Hans-Heinrich Breth, Rauensteinstr. 69, 88662 **Überlingen,** www.lehrer-see-minar.de

Camphill Dorfgemeinschaft Lehenhof e.V. Lehenhof 2, 88693 **Deggenhausertal**, Tel. 07555 - 801 169, www.lehenhof.de

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach e.V. Dorfgemeinschaft Lautenbach 1, 88634 **Herdwangen-Schönach,** Tel. 07552 / 262 - 0, www.lautenbach-ev.de

Camphill Schulgemeinschaften e.V. Föhrenbühl Föhrenbühlweg 5, 88633 **Heiligenberg-Steigen**, Tel. 07554 - 80010, www.camphill-schulgemeinschaften.de

Camphill Schulgemeinschaft Bruckfelden, Adalbert-Stifter-Weg 3, 88699 **Frickingen-Bruckfelden,** www.camphill-bruckfelden.de

Camphill Ausbildungs- und Tagungszentrum, 88699 **Frickingen**, Lippertsreuter Straße 14a, Tel. 0 75 54 - 98 98 27, www.camphill-ausbildungen.org

Heimsonderschule Haus am Mühlebach, Austraße 2, 78259 **Mühlhausen-Ehingen,** Tel. 07733 - 50 3 57-2 www.haus-am-muehlebach.de

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V. Pestalozzi Kinderdorf 1, 78333 **Stockach** Tel. 0 77 71 - 80 03-0, www.pestalozzi-kinderdorf.de

Waldorfkindergarten Engen, Goethestr. 4, 78234 **Engen**, Tel. 07733 - 67 61, www.waldorfkindergarten-engen.de

Waldorfkindergarten Bregenz, Thalbachberg Strasse 5, A-6900 **Bregenz**, www.waldorf-bregenz.at

Liechtensteinische Waldorfschule mit Kindergärten und Spielgruppen, Im Bretscha 14, **LI-9494 Schaan,** Tel.00423 -232 80 03, www.waldorfschule.li

Waldorf Spielgruppe Canopus, Carinagasse 24, **A-6800 Feldkirch,** Tel: 0043 (0)664 52 488 59, www.waldorfschule.li

Rudolf-Steiner-Schule, Rohrschacher Strasse 312 CH-90161 **St. Gallen,** Tel. 0041(0)721 - 282 30 10 und Säntisstr.31, CH-9500 **Will,** Tel. 0041(0)721-282 30 10 www.steinerschule-stgallen.ch

Haus der Sprache, Burghaldenweg 12/1, 75378 **Bad Liebenzell / Unterlengenhardt,** Tel. 07052 - 93 30 42 www.haus-der-sprache.org

Tauschringe

Tauschring Wangen-Lindau,
Kontaktstelle Wangen: Ulrike Prang,
Tel 07522 - 972 99 40
- Treffen in Wangen: NEU: Talanderschule, Christian-Fopp-Straße 10, 88239 **Wangen/Allgäu**
Kontaktstelle Lindau: Getrud Gantert, Tel. 08382- 79 285
- Treffen in Lindau: Treffpunkt Zech e.V. Leiblachstraße 8, 88131 **Lindau-Zech**
www.tauschring-liwa.de

Tauschen am See - von Überlingen bis Tettnang:
Kontakt: Christine Bauer, Tel. 00176-21174832, www.tauschen-am-see.de
Regionaltreffen: Haus Groß, Montfortstr. 2, 88069 **Tettnang**, Infos: Anlaufstelle für Bürgerengagement Tettnang, Montfortstraße 2, 88069 **Tettnang,** Tel. 07542 - 510-107, www.tettnang.de/tt/rathaus-service/buergerschaftliches-engagement/Schenkregal.php
Hofgemeinschaft Wegwarte, Tüfinger Straße 12, 88682 **Salem-Mimmenhausen**
LaLaLake, Dorfstraße 87, 88662 **Bambergen**

Tauschring Cambodunum Kempten,
Treffen: Im Oberösch 2 (Rückseite der Ladenzeile), 87437 Kempten, St. Mang,
Kontakt: Melanie Rutherford, Im Oberösch 3, Stadtteilbüro Sankt Mang, 87437 **Kempten,**Tel: 0831- 960 57 01
www.sanktmang.de, www.tauschring-kempten.de

Tauschring Isny-Leutkirch,
C. Bayer, Tel. 07522 - 28949, Treffen **Isny**: Paul-Fagius Haus, Gotische Halle, Marktplatz 12
www.tauschring-isny-leutkirch.de

Schussentaler Tauschring,
Tel. 0751 - 51185,
Treffen: Wohnanlage für Jung & Alt, Weinbergstr.11, 88214 **Ravensburg,**
www.schussentaler-tauschring.de
www.tauschen-ohne-geld.de/schussentaler-tauschring

Tauschring Konstanz e.V.:
Tel. 0176 - 5178 4265
Treffen: AWO Treffpunkt Chérisy, Chérisystrasse 15, 78462 **Konstanz,**
Bürozeiten: Büro für Bürgerschaftliches Engagement, Benediktinerplatz 1, 78467 **Konstanz**,
www.tauschring-konstanz.de

TALENTE-Vorarlberg,
Bildgasse 10, A-6850 **Dornbirn,**
Tel. 0664 - 345 68 98, www.talente.cc
- Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum, Rheinhofstraße 16, A-6845 **Hohenems**

Die Welle online lesen:
www.die-welle.org

Die Christengemeinschaft

Gemeinde Überlingen, Emmauskirche, Rengoldshauser Str. 16, 88662 **Überlingen,** Tel. 07551 - 949 78 83 www.christengemeinschaft.org/ueberlingen

Gemeinde Konstanz/Kreuzlingen, Hansegartenstr.15, 78464 **Konstanz** , Tel. 0 75 31 - 69 09 22
und Friedhofstrasse 8, 78333 **Wahlwies**
www.christengemeinschaft.de

Gemeinde St. Gallen, Hinterlauben 6,
CH-9000 **St. Gallen**, Tel. 0041(0)71 244 00 47
www.christengemeinschaft.ch

Gemeinde Schaffhausen, Steigstrasse 62, CH-8200 **Schaffhausen,** Tel. 0041(0)79 26 70 543,
www.christengemeinschaft.ch

Gemeinde Wangen, Pauluskirche, Rittelmeyerweg 1 88239 **Wangen im Allgäu**, Tel. 0 75 22 - 2 96 16
www.pauluskirche-wangen.de

Gemeinde Biberach, Christian-Morgenstern-Haus, Rindenmooser Str.10, 88400 **Biberach,** Tel. 07394 - 528 00 05, www.christengemeinschaft.de/biberach

Gemeinde Villingen-Schwenningen, Albrecht-Dürer-Weg 2, 78054 **Schwenningen,** Tel. 07551 - 94 59 732
www.christengemeinschaft.de

KLEINANZEIGEN

Seminare und Kurse:

Patmos - Insel der Apokalypse:
Studien- und Badereise ab 01.09.2020,
1 Woche oder 2 Wochen, Textarbeit Johannes-Apokalypse und griechische Mythologie, sprachkünstlerische Übungen
Info: walhuh@web.de, Tel. 0049-160-6446233

YOGA & FREIE ATEMSCHULE
Rosenhag 6 - 88662 Überlingen
Grundkurse, Aufbaukurse, Einzelarbeit, Yoga-Therapie, Ausbildung, Yoga & Wandern
Simone Stoll Tel. 0176-32673802
www.freie-atemschule.de

YOGA und WANDERN
Sinnesfreudige Regenerationstage mit Yoga
www.dav-summit-club.de
Pers. Info - 0176-32673802
Simone Stoll
Heilpraktikerin, Bergwanderführerin

YOGA - THERAPIE
Gruppenangebote + Einzelarbeit
Heilungsmöglichkeiten
mit neuen Denkansätzen,
Hintergründe zu Krankheitsbildern und praktische Anwendung der Inhalte und Übungen (Körper-Atem-Entspannungs-Bewusstseinübungen) im Alltag,
z.B. bei Bluthochdruck und Herzerkrankungen, Atemwegerkrankungen, Rückenproblemen, Erschöpfungszustände, Depressionen etc.
Simone Stoll - Heilpraktikerin
www.heilpraxis-stoll.de, Tel. 0176-32673802

33 Jahre www.NatuerlichBesserSehen.de zum erhalten u. verbessern der Sehfähigkeit, bei Sehschwäche jeder Art. Urlaub für die Augen, Ferien-SEH-Reisen und Wochenenden für Kinder u. Erwachsene, Jahres Ausbildungsbeginn zur/m Sehpädagogin/en, Gesundes Sehen am Arbeitsplatz, ab 12 Personen auch bei Ihnen mit Silvia Pinter.
Newsletter: Info@NatuerlichBesserSehen.de

der eigene Stern
Lebenskunst, Aufstellungen, Einzelarbeit persönlich, per Video oder Telefon
Rani Legde-Naskar
www.der-eigene-stern.de
07553-9171513 rani@der-eigene-stern.de

DEEP DIVE: Eine Erforschung der Tiefe unseres SEINS, um in unsere innere Stabilität zu kommen.
Die tiefe Entfaltung unseres Herzens wollen wir in einer kleinen Gruppe, regelmässig im Jahr anregen und begleiten... Unterstützt werden wir durch die Anwendung von Blütenessenzen, Meditation - Tanz der Präsenz - Trommelreisen und freies Malen.
Termine: 14.,15.,16. August 2020;
20., 21., 22. November 2020
Energieausgleich 270 Euro.
info@Quelle-des-Friedens.de
Ein offenen Herz ist der Schlüssel um innere Weisheit, Klarheit, Balance und Stabilität zu leben.

Einführung in die Meditation: Wir bieten eine Einführung an, sich nach innen zu besinnen und mehr in Verbindung zu unserer inneren Stärke zu kommen. Dadurch entsteht geistige Stabilität. **Termine: 07. Juni; 06. September; 08. November; Sonntags 17 Uhr, 25 Euro. Bitte anmelden: www.Quelle-des-Friedens.de**

Flower Power: Blüten-Workshop
Blüten-Essenzen bringen unsere Energie in Kontakt mit unserer Ursprünglichkeit, unserer Essenz - immerwährend verbunden zu sein, mit einer Quelle von Licht, Liebe und Mitgefühl. Das Leben wird einfacher, wir haben mehr Geduld, Leichtigkeit und Freude am sein.
Workshop am 18. Juli und 11. Oktober, 10:00 - 17:00 Uhr, 90 Euro, bitte anmelden, www.Quelle-des-Friedens.de

Eine Auszeit geniessen an der Quelle-des-Friedens. Am Waldrand von Heiligenberg, Stille pur lässt unseren Geist zur Ruhe kommen und unser eigenes Potential entfalten. Die ideale Umgebung, frei von EMF, um in uns hineinzuhören und in Frieden und Harmonie zu sein. **www.Quelle-des-Friedens.de**

PSYCHOSYNTHESE - HAUS ALLGÄU BODENSEE
Einführung in die Psychosynthese - Seminare: "Ich und meine Teilpersönlichkeiten" vom 2. - 6.Sept.2020
"Liebe und Wille", vom 28.Okt. - 1.Nov. 2020
Psychosynthese Fortbildung: Beginn der 2-jährigen Gruppe vom 20.- 22.Nov. 2020
Info: www.psychosynthesehaus.de

Praxis KLANG und YOGA, Wangen / Allgäu
Yogakurse ONLINE -
Krankenkassen bezuschusst.
Sabine Pfau, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Yogalehrerin (BYV), Klangtherapeutin,
88239 Wangen im Allgäu,
Tel. 07522 - 930 25 64, **www.sabinepfau.de**

Lebendige Kommunikation - Seminare zur Gewaltfreien Kommunikation, sowie empathisches Coaching und Supervision bei Christine Schmidt, Wangen/Allg., Tel. 07528 - 92 79 348
www.zwischen-menschliches.de

18. Heiligenberger Kunstwoche
vom 3. bis 7. August 2020 mit 9 Workshops in 9 Ateliers um Heiligenberg: Steinbildhauen, Abenteuer Stimme, Mosaik, Schweißen mit Schrott, Linolschnitte, Fotografie, Malerei, Skulptur, Aktmodellieren mit Ton.
Programm als PDF: www.heiligenberg.de

> K A R T E N L E G E N <
als zuverlässige Orientierungshilfe und Wegweiser bei Entscheidungen, Konflikten und anderen Fragen. Mehr Infos:
0157 8719 5615 G. Beringer Sozialpädagogin
Kartenlegen-Beratung ist am Telefon oder bei persönlichem Termin möglich.

Traditionelle Musik
des japanischen Zenbuddhismus
Gespielt auf der Bambusflöte Shakuhachi
Viz Michael Kremietz
Endorphonische Klangkunst & Performances
Tel. 01512.0795497, suizen@gmx.de
www.paraviz.com

Verschiedenes:

Paar Ende 50 sucht Ort zum Wohnen und Leben, gerne auch mit Projektbeteiligung oder in Projektnachbarschaft.
Monika Elbert: Tel. 0171-7980610

New Age Hausgemeinschaft:
Wir möchten unsere schöne Jungendstil-Villa in Romanshorn (ehemals Pfarrhaus) mit ähnlich schwingenden Menschen teilen. Z. Zt. ist eine 4½-Z. Wohnung und ein einzelnes Zimmer frei. Kleiner Naturgarten. Bei uns wird musiziert. Wir üben einen achtsamen Umgang, auch mit unserer Umgebung und mit der Umwelt im weitesten Sinn.
Monika: monelu@bluewin.ch
Tel. +41 71 463 48 52
Sophie-Adèle: adelheid.glauser@bluewin.ch
Tel. +41 71 463 67 93 / +41 79 735 9040

4 Zimmer in Wangen oder südlich von Wangen gesucht von zuverlässiger Lehrkraft und zwei friedlichen Jugendlichen. Wohnfläche ab 80 m², gerne mit ein bisschen Grün oder Balkon. Wir sind ein Nichtraucherhaushalt, haben 3 Meerschweine und freuen uns über Antwort. Tel: 07522 - 912 38 96

Suche bezahlbare, ruhige 2-Zimmer Wohnung mit Balkon und Stellplatz / Garage bevorzugt in Wangen, Lindau, Langenargen
Anita M. Kuppler, Dipl. Pädagogin,
Supervisorin, Tel. 07529 - 91 20 12,
Mail: anita-m-kuppler@gmx.de
Info: www.anita-m-kuppler.de

Einfühlsame Heilerziehungspflegerin (o.Ä.) für Betreuung und Förderung unserer schwerbeh. Tochter (24) auf unserem kl. landwirtschaftl. Hof gesucht. Sie wird in die vielfältigen handwerkl. Arbeiten (Garten, Schafe, Bienen, Verarbeitung) miteinbezogen. Die Betreuungszeiten liegen nachm. (ca. 3 Std.), samstags und n. Abspr. und werden als 60%-Anstellg. nach TVöD SuE vergütet. Da kleine Mitarbeiterwohnung (39 m²) vorhanden, besteht die Möglichkeit auf unserem pädagogisch ausgerichteten Hof mitzuleben.
Nichtraucherin! Bitte weitersagen!
Fam. A. + R. Schwarz Sonnwiesenhof,
Dorfstr. 4A 88696 Owingen-Taisersdorf
07557 - 92 80 63 sonnwiesenhof@posteo.de

Mitarbeiter (w/m/d) ab sofort oder später gesucht: für Service (Betreuung Seminar- und Hotelgäste und Café) und Küche, Zimmerreinigung, Garten- und Hausmeistertätigkeiten. Gerne schauen wir, was Sie für Fähigkeiten mitbringen und integrieren diese in die verschiedenen Aufgabenbereiche. Wir freuen uns über Interesse an Sozialer Dreigliederung, dies ist aber keine Veraussetzung für eine Mitarbeit.
Humboldt-Haus & Achberger CaféTeeRia (im Internationalen Kulturzentrum Achberg e.V.). Tel. 08380 - 335, info@humboldt-haus.de

HEILPRAXIS Simone Stoll
Lebenskonzept zur Gesundheit
Anthroposophische Heilkunde, Atemtherapie, Rückenschulung, Yoga & Lebensgestaltung etc.
Besuchen Sie meine Webseite !
www.heilpraxis-stoll.de, 88662 Überlingen

Die Welle online lesen:
www.die-welle.org

Rita Jacobs
Dipl. Musikpädagogin
Musiktherapeutin
Heilpraktikerin

Seminare
am Bodensee
ab Herbst 2020
Weitere Informationen unter
www.rita-jacobs.de

Kleinanzeigen sind günstig

durch einheitliche Gestaltung und wenig Verwaltungsaufwand

Schicken Sie Ihren Text an **info@die-welle.org**

Jede Zeile kostet
(ca. 42 Zeichen - auch ein Leerzeichen ist ein Zeichen)
2,00 EURO VORKASSE !!!
zu bezahlen in Form von **Briefmarken.** Diese schicken Sie bitte an
Die Welle / Frau Gabriele Bossert / Lange Gasse 43, D-88239 Wangen im Allgäu

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **Montag, 20.Juli 2020**

Kleinanzeigen sind auch geeignet für Veranstaltungstermine mit mehr Erläuterungen, als es in unserem kostenlosen Veranstaltungskalender üblich ist.

Zum Glück gibt es uns!

Haben Sie sich schon einmal die Frage gestellt, warum es Schulverweigerer gibt? Warum die Zahl der an Depression leidenden Kinder und Jugendlichen kontinuierlich steigt? Weshalb immer mehr junge Menschen Angst vor der Schule haben und mit entsprechenden körperlichen wie emotionalen Symptomen reagieren? Kann es sein, dass dies Zeichen unserer Zeit sind? Dass bei zunehmendem Wertverlust und Dauerberieselung, bei immer mehr Druck und wenig menschlichem Halt etwas in uns und unseren Kindern zerstört wird?

Wir von der Freien Schule Rheinklang haben es uns zur Aufgabe gemacht, auch genau diesen jungen Menschen ein Ort zu sein, an dem sie so sein dürfen wie sie sind. Wir fangen auf, wo andere Schulen scheiterten, wir nehmen an, wir hören zu, wir gehen auf die besonderen Bedürfnisse dieser Kinder ein und gestalten dementsprechend den Schul- bzw. Lernalltag.

Das ist möglich. Weil wir das wollen.

Beispielsweise unterrichten wir als eine der wenigen Schulen Deutschlands das Fach "Glück" als die Botschaft überhaupt. Wir von der Freien Schule Rheinklang glauben nicht, dass mit unseren Kindern etwas nicht stimmt. Wir helfen, wo andere längst aufgegeben haben.

Unsere Arbeit trägt Früchte. Und unsere Warteliste wird länger und länger. Aufgrund von akutem Platzmangel ist es uns jedoch nicht möglich noch mehr Kinder aufzunehmen, wenn gleich genau das wir eigentlich wollten. Zudem läuft unser Mietvertrag mit der Stadt Radolfzell für das jetzige Gebäude in zwei Jahren aus und trotz intensiver Suche ist es uns bisher nicht gelungen passende neue Räume zu finden. Die Freie Schule Rheinklang sucht also dringend ein neues Schulgebäude (mind. 400 qm) und möchte mit diesen Zeilen an alle Mitglieder unserer Gesellschaft appellieren:

Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Helfen sie mit, diese Zukunft in eine positive, glückliche und sinnvolle Richtung zu lenken. Wer kann uns helfen? Wer fühlt sich berufen unsere wertvolle Arbeit finanziell zu unterstützen, sodass wir weiter wachsen und noch mehr Kindern einen geeigneten Raum zum Lernen geben können?

Wir suchen Investoren, die mit uns eine neue Schule bauen, die durch organische und baubiologisch nachhaltige Bauweise, den Schülern, Schülerinnen und Lehrkräften ein gesunder und wertvoller Ort sein kann.

Bitte melden Sie sich bei Lydia Petrovsky, Geschäftsleiterin der Rheinklangschule, wenn Sie bereit sind oder Impulse haben, die helfen können!

Fakten und weitere Infos unter
www.rheinklangschule.de

Die Fülle des Nichts

Margit Hartnagel stellt im Kunsthaus in der Caserne in Friedrichshafen noch bis 28.06.2020 aus

Zu sehen sind ihre neuesten Werke von Margit Hartnagel auf Aquarellpapier oder Marmor-Kasein Grundierung, gemalt mit Pigmenten in Weihrauchmilch, sowie Objekte aus geöltem und genähtem Seidenpapier, die "Lightspaces".
Leere und Fülle, zwei Begriffe, die konträr scheinen und sich doch, wie alles Gegsätzliche, bedingen. Über viele Jahre erforschte Margit Hartnagel die Möglichkeit eines leeren Bildes, dass in einer präzisen Unschärfe gemalt, den Betrachter beinahe zwingt, selbst scharf zu stellen und die Leere, den Freiraum, mit sich selbst auszufüllen.
Am Wendepunkt ihrer Malerei transformiert die Leere des Bildraumes zugunsten einer unglaublichen Fülle. Der Bildraum, der bisher auf ein jenseitiges oder inneres Licht ausgerichtet war und wie ein Tor zu einer anderen Dimension einlud, springt einen nun an, hüpft, explodiert... Mutig und frech, spielerisch, farbig, freudig, lustvoll, unvollkommen virtuos – und voller Leichtigkeit: Arising Colors.
Neben der bisher geistig-spirituellen Ebene tritt das Bild nun auf der Gefühlsebene in einen Dialog mit dem Betrachter.

Öffnungszeiten: 20.6./21.6. und 27.6/28.6., jeweils 14 - 18 Uhr

Info: www.margithartnagel.de, www.kulturhaus-caserne.de

Wandere der Sonne entgegen
und Du lässt den Schatten hinter Dir.

Mit **FASZIENMOBILISATION**

zu mehr Beweglichkeit und Wohlbefinden

„Härte und Steifheit sind die Begleiter des Todes.
Weichheit und Beweglichkeit sind die Begleiter des Lebens.“
– Laotse

Faszientherapie befreit von Verspannungen und Verklebungen und stellt die Geschmeidigkeit der Faszien wieder her. In Verbindung mit der Anleitung zu optimalen Alltags-Bewegungsmustern ergibt sich ein nachhaltiger und ganzheitlicher Weg zu mehr Beweglichkeit und Entspannung auf körperlicher - und in Folge oft auch mentaler Ebene.

Senmotic am Bodensee

DR. RER. NAT. ARNE STURM
NEU: WOLFGANGSTR. 12
D-88239 WANGEN IM ALLGÄU

EMAIL: INFO@SENMOTIC-BODENSEE.DE
WEB: WWW.SENMOTIC-BODENSEE.DE
MOBIL: +49 (0) 176 31 35 03 07

Für eine gesunde Gesellschaft

In Zeiten von Corona tun wir alles um unser Gesundheitssystem am Laufen zu halten. Die Zeitungen und Medien sind voll damit. Wir nehmen Einschränkungen unserer Freiheitsrechte in Kauf, damit das Gesundheitssystem nicht zusammenbricht. Die dort arbeitenden Menschen sind eh schon am Ende. Das Virus ist vor allem bei Menschen mit Vorerkrankungen tödlich. Und keiner fragt, woher kommen denn eigentlich diese Vorerkrankungen.

Charles Eisenstein, ein ganzheitlicher Philosoph aus den USA hat in seinem Beitrag "The Coronation" festgehalten, dass unsere Gesellschaft krank machend ist: "Wir als Kollektiv stehen seit langem hilflos einer immer kranker werdenden Gesellschaft gegenüber. Ob es sich um eine Verschlechterung der Gesundheit, eine verfallende Infrastruktur, Depressionen, Selbstmord, Sucht, ökologische Verschlechterung oder Konzentration des Wohlstands handelt, die Symptome des zivilisatorischen Unwohlseins in den Industrieländern sind offensichtlich, aber wir stecken in den Systemen und Mustern fest, die sie verursachen. Jetzt hat Covid uns einen Reset geschenkt."
("The Coronation" von Charles Eisenstein,
www.charleseisenstein.org/essays/the-coronation/)

Viele Erscheinungen in der aktuellen Krise zeigen auf, dass es in unserer Gesellschaft und in den Menschen sehr wohl Solidarität und Mitgefühl gibt. Die zahlreichen Hilfsangebote sind ein Zeichen, die Ideen für eine mehr regionale Selbstversorgung, die Aktionen der Kunstschaffenden und vieles mehr zeugen davon.

"Das Virus ist nichts, der individuelle Mensch ist alles, gilt es jetzt zu erkennen. Wir können Glück haben und aus der Coronakrise mit einem Neuen Bewusstsein und einer neuen Beziehungskultur herauskommen. Das Virus spiegelt die Gefahren einer „kontaktreichen Beziehungslosigkeit“ und einer rivalisierenden wie konkurrierenden Konsumwelt von selbstbezogenen und rücksichtslosen Individuen, die das Geld zum einzigen Maßstab und Wert erhoben haben. Corona ist ein Menetekel, eine unheilverkündende Warnung vor einem falschen Weg in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Psychosozialer Stress, Ängste, Einsamkeit oder Ausgrenzung schwächen das individuelle und erst recht auch das soziale Immunsystem.", so Dr. Ellis Huber bei Urania,
www.urania.de/das-virus-die-menschen-und-das-leben

Christian Felber fragt in seinen Vorträgen zur Gemeinwohlökonomie immer wieder nach den Werten, die eine Gemeinschaft gelingen lassen. Diese stehen dann immer wieder im krassen Gegensatz zu den Werten, die unserer Wirtschaft zugrunde gelegt werden. Menschliche Werte - Vertrauensbildung, Ehrlichkeit, Zuhören, Empathie, Wertschätzung, gegenseitige Hilfe, Teilen und Kooperation kontra Werte der Wirtschaft - Gewinnstreben, Konkurrenz, Egoismus, Gier, Geiz, Neid, Rücksichtslosigkeit und Verantwortungslosigkeit. Ich sehe in diesem Widerspruch den größten Grund für die Anfälligkeit der Menschen für Krankheiten.
In diesem Verständnis wird klar, dass es eine grundlegende Änderung unserer Wirtschaftsordnung bedarf. Sie muss auf Kooperation beruhen, eine Koexistenz vielfältiger Unternehmen ermöglichen und den Bedürfnissen der Menschen dienen.

Heute wird uns vorgegaukelt, dass die Wirtschaft dies ja tue. Mit Werbung, Manipulationen und Suggestionen wird unser Ego geimpft, dass wir immer mehr brauchen, immer besser dastehen müssen und dies durch immer mehr materielle Werte ermöglichen können. Dieses Gift müssen wir aus unserem Körpern und Gehirnen herausnehmen.

Eine der (seit Jahrzehnten) wichtigsten Aufgaben ist es das Bewusstsein von uns Menschen zu erweitern, um dies zu erkennen und dem entsprechend zu handeln. Es gilt ein Bewusstsein von sich selbst zu entwickeln, das auf Verbundenheit mit Menschen, den Tieren, der Natur und dem Universum ruht und sich dadurch dem Materialismus entzieht. Wir müssen uns in den vielen Werten schulen, die ein gelingendes Miteinander ermöglicht.

Dass dies in vielen Menschen schlummert, behaupte ich seit Jahren und ich fühle mich auch durch meine Beobachtungen in der "Wandelbewegung", also den vielen kleinen, heute meist unsichtbaren Basisinitiativen für eine Große Transformation, bestätigt. Dort wird die Grundfeste einer menschlichen Zukunft gebaut. Das begann für unseren westlichen Kulturkreis mit Jesus Christus, seinem Impuls der Liebe und fand einen mächtigen Zwischenschritt in der französischen Revolution mit den Forderungen Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit bis zu den alten und neuen sozialen Bewegungen der heutigen modernen Zeit mit den Zielen Selbstorganisation, Selbstverwaltung und Selbstbestimmung.

- Dieter Koschek -

Heilpraktikerin seit 1991

Reinkarnationstherapie
Elke Andreas

...wenn`s einfach nicht weiter gehen will.

Die Reinkarnationstherapie geht davon aus, daß Ereignisse und Begegnungen aus früheren Leben auch in diesem Leben noch problematisch wirksam sein können, blockieren können.

Ich berate Sie gerne dazu: 07522 / 915 7733
www.reinkarnationstherapie-wangen-allgaeu.de

Bio von Anfang an

Für Vielfalt der Feldfrüchte und Unabhängigkeit des Bio-Landbaus

Bio-Pflanzenzüchtung ist wichtige Grundlagenarbeit, die unsere Unterstützung braucht. Dabei können alle Akteure mitwirken – vom Anbauer bis zum Verbraucher.
Pflanzenzüchtung und Saatgut spielen im ökologischen Landbau eine Schlüsselrolle. Die Vermehrung und Erhaltung seltener oder bewährter Sorten sind wichtige Aufgaben, aber auch die Züchtung neuer Pflanzen, die den sich wandelnden Anforderungen gewachsen sind.

Von besonderem Wert sind sogenannte samenfeste, nachbaufähige Sorten. Sie bilden fruchtbare Samen aus, die wiederum Pflanzen mit den gleichen Eigenschaften hervorbringen. So ist der Nachbau aus der Ernte heraus möglich. Es gibt viele alte samenfeste Obst-, Getreide- und Gemüsesorten, aber nicht alle sind für den Bio-Anbau unter heutigen Bedingungen geeignet.

Bio-Gärtner und -Landwirte setzen daher auch Neuzüchtungen ein. Das verwendete Saatgut stammt dabei grundsätzlich aus biologischer Vermehrung. "In der Praxis heißt dies oft, dass konventionelles Saatgut eine Saison lang auf einem Bio-Betrieb vermehrt wird, bevor es zur Produktion von Bio-Gemüse genutzt wird. Durch diese Praxis bleiben Bio-Landwirte von großen Saatgutkonzernen abhängig", erklärt Markus Johann, Geschäftsleiter von "bioverita". Der europaweite Dachverein will das ändern. Getragen wird er von Bio-Züchtern und Organisationen aus Bio-Landbau, -Herstellung und -Handel.

Das Qualitätssiegel "bioverita" steht für Bio von Anfang an:

• Obst-, Gemüse- und Getreide-Sorten werden unter Bio-Bedingungen gezüchtet. Sie sind optimal an die Anforderungen im Bio-Landbau angepasst.
• Sie sind frei von Patenten und können von Anbauern selbst vermehrt werden.
• Die Bio-Pflanzenzüchter stärken die Artenvielfalt und begünstigen so die Entwicklung von standortangepassten Sorten.
• Damit fördern sie die Unabhängigkeit des Bio-Landbaus.

"Durch die klare Kennzeichnung mit dem Qualitätssiegel, 'bioverita' können sich Bio-Läden, Verbraucherinnen und Verbraucher bewusst für Sorten aus Bio-Züchtung entscheiden. Damit unterstützen sie nicht nur die Unabhängigkeit der Öko-Landwirtschaft. Sie erhalten auch eine besonders hochwertige Bio-Qualität", sagt Sascha Damaschun, Geschäftsführer des Öko-Großhändlers BODAN, der bioverita-Sorten gesondert ausweist und bevorzugt vermarktet.

BODAN fördert die Bio-Pflanzenzüchtung nicht nur über die Mitgliedschaft im Verein "bioverita". Der Öko-Großhändler ist seit vielen Jahren verlässlicher Förderer der Bio-Pflanzenzüchtung und Saatgutforschung. In den Jahren 2014 bis 2019 hat BODAN insgesamt rund 68.000 Euro in die Förderung von Züchtungsforschung und Kulturpflanzenentwicklung investiert, z.B. über den Saatgutfonds der Zukunftsstiftung Landwirtschaft oder den Kultursaat e.V.

Organisationen im Einsatz für Öko-Pflanzenzüchtung und samenfeste Sorten

• bioverita - Europaweiter Dachverein, der sich für die Bio-Züchtung einsetzt und sie bekannt macht. *www.bioverita.de*
• Kultursaat e.V., Echzell - Der Verein widmet sich der biodynamischen Erforschung und Entwicklung von neuen Gemüsesorten für den Öko-Landbau. *www.kultursaat.org*
• Keyserlingk-Institut, Salem - Institut zur Saatgutforschung und Getreidezüchtung im biologisch-dynamischen Anbau. *www.saatgut-forschung.de*
• Saatgutfonds der Zukunftsstiftung Landwirtschaft (GLS), Bochum - Gewährt verschiedenen Initiativen zur ökologischen Züchtungsforschung und Kulturpflanzenentwicklung Zuschüsse. *www.zukunftsstiftung-landwirtschaft.de*

Wie kann ich die Züchtung und Vermehrung samenfester Sorten unterstützen?

• Beim Einkauf samenfeste Sorten bevorzugen.
Ausgezeichnet etwa mit "samenfest", "samenecht" oder "bioverita". Naturkost-Fachhändler geben gerne Auskunft.
• Saatgut samenfester Sorten nutzen.
Zu erwerben u.a. bei Bingenheimer Saatgut und Sativa *www.bingenheimersaatgut.de*, *www.sativa-biosaatgut.de*
• Initiativen durch Spenden unterstützen, z.B. an den Kultursaat e.V., das Keyserlingk-Institut oder an den Saatgutfonds der Zukunftsstiftung Landwirtschaft *www.zukunftsstiftung-landwirtschaft.de*
• In Bürger-Gärten und Initiativen engagieren. In der Bodensee-Region z.B. in der Initiative SaatgutBildung e.V. *www.saatgutbildung.org*

- Silva Schleider -

Der Gemeinschaftsbildungsprozess nach Scott Peck

Wochenendseminar vom 24. - 26.Juli 2020
im Gemeinschaftsraum
der Baugenossenschaft Überlingen

Gemeinschaftliches Leben und Wohnen kann ein Zugewinn an Möglichkeiten sein. Ein Zugewinn an Lebensfreude, Kreativität, Austausch und Kooperation. Es macht Sinn, ist nachhaltig und zukunftsweisend. Wie aber finden die passenden Menschen zusammen und welche Form und Struktur des Zusammenlebens ist die richtige?

Der Gemeinschaftsbildungsprozess nach Scott Peck bietet die Möglichkeit der Selbsterforschung, was diese Themen anbetrifft. Er zeigt, wie groß der Wunsch und die Bereitschaft wirklich sind,sich auf ein gemeinsames Miteinander einzulassen. Auch das Bedürfnis nach Rückzug und Individualität darf nicht vernachlässigt werden.

Das Wochenende bietet die Chance, Gleichgesinnte kennenzulernen, sich zu vernetzen und eventuell nächste gemeinsame Schritte zu planen. Auch für Menschen, die bereits in gemeinschaftlichen Projekten und Netzwerken leben, ist es eine gute Möglichkeit ihr Miteinander zu vertiefen. Sowohl Gemeinsamkeiten, als auch Unterschiedlichkeit werden sichtbar, die gemeinsame Ausrichtung erfährt Klarheit und Wertschätzung.

Der Prozess geht von Freitagabend bis Sonntagmittag und führt durch unterschiedliche Phasen, die nahe dem Gemeinschaftsalltag sind: Sich einlassen, den Vertrauensboden überprüfen, Individualitäts- und Chaosphase, gemeinsam durch Nadelöhre und Unterschiedlichkeit gehen, ehrlich werden, sich verletzlich zeigen, Stille einladen, Verbundenheit und Vertrauen erfahren.

Der Prozess wird nicht im herkömmlichen Sinn "geleitet", sondern "begleitet". Scott Peck, der Begründer spricht von: "Group of all Leaders". Der Gemeinschaftsbildungsprozess ist ein lohnenswertes Abenteuer, das neue Möglichkeiten eröffnet und ein "Win-Win" für alle bedeutet, die den Mut haben sich darauf einzulassen. Eine der wichtigsten, rahmengebenden Kommunikationsempfehlungen lautet deshalb: "Take a risk!"

Begleitung: Gabriele Kaupp, Gemeinschaft Schloss Tempelhof,
Anmeldung und Info:
gabriele.kaupp@schloss-tempelhof.de,
Tel. 0162 687 0043

In seinen Liedern verpackt Marco Todisco Politik und Liebesschmerz in schmelzende Italianità und bricht sie mit gut gewürzter Ironie. Zusammen mit Schlagzeuger und Perkussionist Andi Pupato, sind «Todisco & Pupato» Herzensbrecher: Schmeichelnd und melodiös, unbändig und frech.

Ekkharthof
Leben aus anderer Perspektive.

Veranstaltungsort
Rütelistrasse 2
CH-8574 Lengwil

Informationen unter
Fon 071 686 65 55
info@ekkharthof.ch
www.ekkharthof.ch

IR_REAL! jung + gegenständlich

Förderpreis des Bodenseekreises 2020
Galerie im Roten Haus in Meersburg

Es ist IR_REAL: derzeit ist so vieles anders als geplant. Dennoch freut sich der Bodenseekreis über das 10-jährige Jubiläum seines Förderpreises für junge und gegenständliche Kunst. Seit 20.Mai zeigen im Roten Haus Meersburg 32 Künstlerinnen und Künstler aus ganz Deutschland und Österreich, was sie Spannendes in Malerei und Zeichnung vorzuweisen haben. Für wen ein Ausstellungsbesuch aktuell nicht möglich sein sollte, kann einen Eindruck davon durch einen virtuellen Rundgang gewinnen.

Zu entdecken sind über 80 Kunstwerke, ein Kosmos voll kreativer Ideen. Die Zusammenschau ist keineswegs beliebig ist. Mit traumwandlerischer Sicherheit fokussiert sich die Ausstellung auf ein wichtiges Thema: Es ist der Mensch mit all seinen Facetten, der im Mittelpunkt steht. Gerade in Zeiten globaler Krisen erscheint dies wertvoll – das Nachdenken über das Wesentliche und eine Besinnung auf die Essenz des Menschseins. Was die Künstlerinnen und Künstler selbst zu ihren Werken sagen, ist aufschlussreich. Die Texte zusammen mit den drei im Wettbewerb eingereichten Arbeiten sind auf der Website der Galerie abrufbar.

Publikumswahl

Auch in schwierigen Ausstellungszeiten sollen die kreativen jungen Menschen die Aufmerksamkeit bekommen, die sie verdienen und daher soll die Publikumswahl nicht nur in der Galerie, sondern auch online möglich sein. Der Wahlschein kann heruntergeladen, ausgedrucket und per Post verschickt oder digital ausgefüllen und per E-Mail eingesandt werden.
Der "Publikumsliebling" erhält ein Preisgeld von 1.000 Euro. Das Ergebnis der Publikumswahl wird an der Preisverleihung am Ende der Ausstellung bekannt gegeben. Dann ist auch zu erfahren, an wen die Jury aus Kunst- und Kulturschaffenden den offiziellen Förderpreis vergeben will, der mit 4.000 Euro dotiert ist. Aufgrund der vielen qualitätvollen Arbeiten wird der Preis diesmal zwischen Malerei und Grafik geteilt.

Info: www.galerie-bodenseekreis.de

Achtsam - Frei - Geborgen

Wiedereröffnung der Freien Schule Allgäu

"Was wir uns wünschen, ist eine Schule, an dem unsere Kinder sich frei, aus sich heraus entfalten dürfen. Eine kleine Schulgemeinschaft, die ein geborgenes und achtsames Miteinander ermöglicht und Lehrer, die große Freude daran haben unsere Kinder dabei zu begleiten!"

Mit dieser Vision im Gepäck haben sich vor 2 Jahren drei Mütter auf den Weg gemacht und aus dem anfänglich zarten Pflänzchen "Gründung einer Freien Schule" ist mittlerweile eine stattliche Pflanze geworden.

Es bedarf einem enormen ehrenamtlichen Einsatz und unermüdliches Tun, um eine Freie Schule zu gründen. Ende letzten Jahres hat das Schicksal den drei Müttern dann aber unerwartet in die Hände gespielt. Der Schulbetrieb der Freien Schule Allgäu in Wangen musste zum Schuljahresende 2019 leider eingestellt werden. Ist ein Schulkonzept aber einmal genehmigt, so kann es innerhalb von 12 Monaten wieder aufgenommen werden und damit war schnell klar: wir eröffnen die Schule wieder, denn das Konzept passt!

Hauptsächlich orientiert es sich an den Ansätzen Maria Montessoris, lässt aber auch den Einfluss der Waldorf- und Naturpädagogik zu, welche den Eltern sehr am Herzen liegen. Die Kinder sollen die freie Wahl haben, wann sie welche Angebote nutzen und wie sie ihre Interessen vertiefen möchten. Sie dürfen ihrem eigenen Entwicklungsplan folgen und aus ihrem naturgegebenen Bedürfnis zu verstehen und der Neugierde lernen. Dafür brauchen es Zeit, das Vertrauen ihrer Umwelt und Ruhe. Ein besonderer Schwerpunkt der Schule wird dabei der Natur zugeschrieben, dem bewussten Erleben und Wahrnehmen der Jahreszeiten, der Pflanzen- und Tierwelt.

"Unsere Kinder sollen die Natur und den Jahreskreislauf nicht nur trocken erlernen, sondern ihn spüren und erfahren. Aus diesem Grund, wird ein Teil des Unterrichts auch direkt draußen stattfinden…..Es macht einen großen Unterschied über das Leben am Bach aus einem Buch zu lesen oder direkt das kalte Wasser an den eigenen Füßen zu spüren; die Haut eines Frosches zu berühren und die Pflanzenwelt im Wasser vor Ort zu erforschen!"

Die Drei legten also los und mit dem Schritt an die Öffentlichkeit kam eine bedeutende Anzahl an interessierten und motivierten Eltern und Mitstreitern dazu. Die Nachfrage und das Interesse an einer Freien Schule im Allgäu ist groß. Es gibt ausreichend Anmeldungen, aber auch noch vorhandene Plätze, um im Herbst mit den Klassen 1-4 starten zu können.
Der Vorstand steht, ein motiviertes Lehrerteam ist gefunden. Einzig am geeigneten Standort mangelt es bisher…

"Wir brauchen dringend im Raum Leutkirch/Isny einen Ort/ Raum der geeignet ist, um schon im September 2020 mit ca. 15 Kindern starten zu können. Wir freuen uns über jeden Hinweis bzw. jede Idee dazu!!!"

Und doch sind sie alle, voller Vertrauen und Vorfreude die Schule im September 2020 starten zu können!

- Caro Steur -

Infos: www.freieschuleallgäu.de

Rapunzel baut Besucherzentrum

Anspruchsvolle Architektur und geringer CO²-Abdruck

"Bio" erlebbar machen – das ist der Anspruch des Rapunzel Besucherzentrums, das 2022 eröffnet wird. Geplant sind drei Geschosse mit einem Museums- und Besucherkonzept für rund 150.000 Interessierte pro Jahr.

Die Architekten haascookzemmrich Studio 2050 schaffen mit ihren Plänen eine begehbare Gebäudeskulptur, welche bereits durch ihre Bauweise ökologische Kriterien integriert. Das ressourcenschonende Bauen mit einer Rückbesinnung auf traditionelle Baumethoden zieht sich durch alle Ebenen. Beim Bau wird auf traditionelle und ressourcenschonende Methoden gesetzt. Das tiefgezogene Dach mit glasierten Tonziegeln macht beispielsweise eine Klimaanlage überflüssig. Die möglichst regionalen Baumaterialien werden einer Öko-Bilanz unterzogen, um den ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten.

"Mit diesem Haus bringen wir Menschen, Welt und Umwelt in Balance", fasst Martin Haas die Ideen der Architekten zusammen. "Nachhaltigkeit sollte nicht über Verzicht kommuniziert werden, sondern über Lebensfreude. Die organische Form entspricht dem Kreislaufgedanken von Rapunzel, der optische Dreiklang des Gebäudes greift praktisch in die Natur hinein."

Das Bauunternehmen Filgis aus Altusried wird das Gesamtprojekt bis Ende 2021 schlüsselfertig für Rapunzel erstellen. Für Gäste wird das Besucherzentrum Anfang 2022 eröffnet werden. Durch das Projekt entstehen auch rund 50 spannende neue Arbeitsplätze – ein weiterer Gewinn für die gesamte Region.

Im Museums- und Ausstellungsbereich soll auf emotionale und erlebbare Weise Wissen rund um die Themen gesunde Ernährung und Ökologie vermittelt werden. "Es geht darum, die Werte und Themen wie Menschlichkeit, Freude, Nachhaltigkeit und Bio-Landwirtschaft, für die Rapunzel steht, nach außen zu tragen", so Joseph Wilhelm, Rapunzel-Gründer und Geschäftsführer.

Neben dem Ausstellungsbereich wartet das Zentrum mit einer Schaukaffeerösterei, Bio-Bäckerei, Gastronomie, Bio-Supermarkt, Yoga- und Kochstudio, sowie umfangreichen Außenanlagen auf. Die Baufortschritte können auf der firmeneigenen Website mitverfolgt werden.

Infos: ***www.rapunzel.de/neues-besucherzentrum***

Beruf – Künstlerin!

Zehn deutsche Malerinnen am Bodensee

Ausstellung in der Städtischen Wessenberg-Galerie im Kulturzentrum am Münster in Konstanz,

noch bis 30.August 2020

Mit der Gründung der Weimarer Republik wurde in Deutschland die rechtliche Gleichstellung von Männern und Frauen festgeschrieben. Von nun an mussten Kunsthochschulen Frauen zum Studium zulassen. Seit dem 19.Jahrhundert war die Zahl professionell arbeitender Künstlerinnen stetig gestiegen, doch sie hatten mit vielfältigen gesellschaftlichen und privaten Widerständen zu kämpfen. Auch an den deutschen Ufern des damals noch weitgehend ländlichen Bodensees waren zahlreiche talentierte Künstlerinnen tätig. Die Sommerausstellung rückt zehn von ihnen in den Fokus - sie alle folgten entschlossen ihrer Berufung und machten die Kunst zu ihrem Beruf.

Infos: www.konstanz.de/wessenberg

Erfahrene
pädagogische Fachkraft

für die Mitarbeit im Leitungskreis des Familienzentrums Furtmühle gesucht.

Gestaltungs- und Leitungskompetenzen, betriebswirtschaftliches Know How und Erfahrungen mit Natur- und Erlebnispädagogischen Konzepten sind gewünscht. Bewerbungen bitte per Email an buero@furtmuehle.de.

www.furtmühle.de

In Memoriam Alexander Winter

Bilderausstellung im Lagerhäusle

in Frickingen-Altheim noch bis 31.August 2020

Sonnendurchflutete Landschaftsaquarelle, dominiert von frischem Grün, laden zum Sommerspaziergang ein. Pflanzendarstellungen in zarten und kräftigen Farben lassen den Duft der Blüten erahnen. Aus der Farbe zur Form entstanden, gehen die Kunstwerke über das bloße Abbilden der Natur hinaus....

In Dankbarkeit widmen drei Hobbymaler Margit Beck-Stoppel, Angela Schappeler, Hansjörg Fuchs die Aquarellausstellung ihrem verehrten Lehrer von der Malschule am Bodensee, dem Kunstmaler Alexander Winter, der im Herbst 2019 verstorben ist.

Info: www.lagerhaeusle.de

Die Welle online lesen:
www.die-welle.org

Blick in die Zukunft

Buchempfehlungen zu Transformation

Vieles ist passiert in den letzten Monaten, von dem wir bis vor kurzem noch dachten, dass es nicht möglich ist.
Geht nicht, gibt es nicht mehr. Wenn man wirklich will, geht dann doch plötzlich recht viel… Es gab in den letzten Zeit eine Reihe von Büchern, die einen konstruktiven Blick in die Zukunft werfen, ohne auf der Stelle zu treten mit der Beschreibung eines aussichtslosen Zustandes. Eine kleine Auswahl möchten wir hier vorstellen. Alles samt Bücher, die zwar Missstände beschreiben, aber Möglichkeiten aufzeigen, wie wir Auswege finden können, wenn wir wirklich etwas verändern wollen, um den Zustand unseres Planeten und damit unsere Lebensgrundlage zu verbessern.

Harald Welzer:
"Alles könnte anders sein:
Eine Gesellschaftsutopie für freie Menschen",

"Die Welt ist zum Verändern da, nicht zum Ertragen."
Schöner, freier, nachhaltiger: So könnten wir leben. Vordenker und Zukunftsarchitekt Harald Welzer hat keine Lust mehr, nur zu kritisieren. Er malt in leuchtenden Farben das Bild einer neuen Gesellschaft: Ganz konkret und mit vielen überraschenden Perspektiven zeigt er, wie es geht und dass es geht. Eine Gebrauchsanweisung für die Zukunft.
S. Fischer Verlag, Februar 2019, 22,00 €, TB 12,00 €

Maja Göpel:
"Unsere Welt neu denken - Eine Einladung",

Das anrollende Klimachaos, die zunehmenden Konflikte zwischen Arm und Reich und die Polarisierung unserer Gesellschaften zeigen deutlich: Weitermachen wie bisher ist keine Option. Das Wohlstandsmodell des Westens fordert seinen Preis. Die Wissenschaft bestätigt, dass wir um ein grundsätzliches Umdenken nicht herumkommen.
Das Buch veranschaulicht, welche Denkbarrieren wir aus dem Weg räumen sollten, um künftig klüger mit natürlichen Ressourcen, menschlicher Arbeitskraft und den Mechanismen das Marktes umzugehen - jenseits von Verbotsregimen und Wachstumswahn.
Harald Welzer sagt: "Maja Göpel ist eine der wichtigsten Stimmen, wenn es um die Frage geht, wie wir unsere Gesellschaft wieder zukunftsfähig machen. Sie denkt Ökologie, Ökonomie und Gesellschaftspolitik zusammen und sorgt für den dringende nötigen frischen Sound, den wir brauchen, um mit klarem Kopf ins Handeln zu kommen."
Maja Göpel, geboren 1976, ist Politökonomin. Als Expertin für Nachhaltigkeitsforschun ist sie unter anderem Generalsekretärin des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) und Mitglied des Club of Rome.
Ullstein Verlag, Februar 2020, 17,99 €

Dirk Steffens:
"Über Leben - Zukunftsfragen Artensterben:
Wie wir die Ökokrise überwinden",

Wir befinden uns mitten im sechsten Massenartensterben und erleben den größten Artenschwund seit dem Aussterben der Dinosaurier. Der Mensch hat ihn ausgelöst und er kann ihn stoppen. Der bekannte Naturfilmes und Terra-X-Moderator Dirk Steffens engagiert sich seit Jahren für den Artenschutz. Gemeinsam mit dem Wissenschaftsjournalisten Fritz Habekuß zeigt er, wie in der Natur alles mit allem zusammenhängt und warum der Erhalt der Artenvielfalt überlebensnotwendig für die Menschen ist. Die beiden schlagen Maßnahmen vor, um das Artensterben zu stoppen: drastisch, aber nicht unmöglich - und mit der Chance, unser Verhältnis zur Natur zu revolutionieren.
Im Dezember 2017 gründete Dirk Steffens, zusammen mit seiner Frau, die Biodiversity Foundation. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, über die Ursachen und Gefahren des globalen Artensterbens zu informieren.
Penguin Verlag, Juni 2020, 20,00 €

Filmtipp:
Re: Wirtschaft mit Zukunft

Langsames Wachstum - mehr Zufriedenheit

Arte-video, 32 Min., Verfügbar bis 01/07/2020 später unter "plan b" in der ZDF-Medithek bis 10/06/2012

Geht grenzenloses Wachstum auf Dauer? Einige Unternehmen glauben das nicht mehr und steuern deshalb um. Sie wirtschaften mit Bedacht und Weitsicht – im Sinne ihrer Mitarbeiter und der Umwelt.

Das baden-württembergische Unternehmen Richard Henkel GmbH stellt Badeliegen aus Stahlrohr her. Vor einigen Jahren hat die Geschäftsführerin Susanne Henkel beschlossen, dass ihr Betrieb nicht mehr wachsen soll. Seither geht es dem Unternehmen besser als vorher. Die Arbeitsplätze der Mitarbeiter sind sicher, die Rendite stimmt und Geschäftsführerin wie Belegschaft fühlen sich gut.
Das Unternehmen konzentriert sich auf den Erhalt und Ausbau des Kundenstammes durch einen umfassenden Kundendienst. Das überzeugt nicht nur die Kunden, die Henkel GmbH hat so auch die Kosten für sich und die Umwelt gesenkt: "Wir haben den Energieverbrauch halbiert, Abfallerzeugung sogar um 90 Prozent reduziert. Das Unternehmen produziert nicht mehr auf Kosten des Planeten.", so Susanne Henkel. ***www.richard-henkel.de***

In der Tourismusbranche werden alljährlich Wachstumsraten verkündet. Doch immer mehr setzen auf Reduktion – wie das Hotel Post im österreichischen Bezau. Letztes Jahr haben Direktorin Stephanie Rist und Inhaberin Susanne Kaufmann das Geschäftsmodell komplett umgekrempelt: Business-Seminare wurden gestrichen, der Restaurantbetrieb eingeschränkt, die Speisekarte reduziert: zugunsten von familienfreundlicheren Arbeitszeiten und der Umwelt zuliebe. ***www.hotelpostbezau.com***

Der Outdoor-Ausrüster Patagonia aus Kalifornien setzt auf Nachhaltigkeit, Upcycling, klimabewusste Produktion und transparente Lieferketten. Ein Prozent des Umsatzes fließt in Umweltprojekte. Die Kleidung wird auf bestmögliche Haltbarkeit angelegt, die Kunden sollen nicht alle paar Jahre eine neue Jacke kaufen müssen. "Und sollte doch mal was kaputt gehen, reparieren wir die Kleidungsstücke.", erklärt Ryan Gellert, Geschäftsführer für Patagonia Europa.
www.eu.patagonia.com

In der Brauerei Härle in Leutkirch arbeitet man nach dem Grundsatz "Aus der Region, für die Region". Die Biere werden nur in einem Umkreis von 50 km ausgeliefert. Als erste und einzige Brauerei in Deutschland braut und vertreibt Härle zu 100 % klimaneutral und nutzt dafür Energie aus Holzhackschnitzeln, Strom aus Wind, Wasserkraft und Sonne, sowie Biodiesel aus deutschem Rapsanbau. Die Braugerste stammt ausschließlich aus Oberschwaben und die Härle-Biere gibt es vor allem hier, im Allgäu und in Oberschwaben. Rohstoffe werden nur aus der unmittelbaren Umgebung bezogen und es gibt Abnahmegarantien für die Landwirte, die sich auf feste Preise verlassen können. Die Mitarbeiter werden finanziell am Erfolg beteiligt.
www.haerle.de/die-gruene-brauerei

Dies ist einer von vielen interessanten Beiträgen aus der TV-Serie: "ARTE Re: Was Sie bewegt. Reportagen aus Europa." Nah dran, authentisch, echt – der Mensch im Mittelpunkt. Jede Sendung tauscht in 30 Minuten in Lebenswelten ein und macht Europas Vielfalt erlebbar. Von montags bis freitags um 19:40 Uhr und jederzeit im Netz.
www.arte.tv/de/videos/RC-013956/arte-re/

Ebenfalls sehr zu empfehlen ist die Reihe "plan b" im zdf. Dort findet man viele kreative neue Ideen in der Mediathek, die die Welt besser machen könnten. Die Vision unsere Gesellschaft im Positiven zu verändern und zukunftstauglicher zu machen, das verbindet mit den beiden Partnern, dem Online-Magazin "Perspective Daily" und der Stiftung "FUTURZWEI". ***www.zdf.de/gesellschaft/plan-b***

NACHRICHTEN:

Die Bürgerstiftung Ravensburg unterstützt die Bürgerkarte

Jetzt mit der Bürgerkarte lokal einkaufen und doppelt Gutes tun! Seit dem 1.Mai verdoppelt der Sonderfonds der Bürgerstiftung den Förderbeitrag für gemeinnützige Projekte von 1,8 auf 3,6 Prozent des Einkaufswertes. Ziel ist es, gemeinsam dafür zu sorgen, dass es in den Städten schnell wieder so bunt, attraktiv und lebenswert wie vor dem wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Shutdown wird.
Unterstützen Sie die lokalen Händler, fördern Sie die Vereine in Ihrer Stadt - beim Einkauf mit der Bürgerkarte!
Hier gibt es alle Infos zur Teilnahme für Bürgerinnen und Bürger, Förderprojekte und Anbieter:
www.buergerkarte-bodensee-oberschwaben.de
Die Bürgerstiftung Ravensburg ist Partner des Nachhaltigkeitsnetzwerks "wirundjetzt", von "Bürger vermögen Viel e.V." und der "Bürgerkarte Bodensee" und setzt sich für ein faires Miteinander von Wirtschaft und Gemeinwohl ein.
www.buergerstiftung-kreis-rv.de
www.wirundjetzt.org
www.buerger-vermoegen-viel.de

Nachhaltigkeits- und Energiewendetage 2020

Obwohl uns die Corona-Pandemie derzeit sehr beschäftigt, sollten wir gemeinsam auch nach vorne blicken: In diesem Jahr werden die Nachhaltigkeitstage und die Energiewendetage in Baden-Württemberg zum Thema "Klima und Energie" gemeinsam stattfinden, vom 18. bis 21.September 2020. Die Nachhaltigkeitstage waren ursprünglich für Mai geplant, wurden nun aber wegen der Corona-Pandemie mit den Energiewendetagen zu gemeinsamen Veranstaltungstagen vereint. Verbände und Energieagenturen, Bürgerinitiativen und Schulen, Stadtwerke und Unternehmen, Kommunen und Anlagenbetreiber, Bürgerinnen und Bürger - alle sind aufgerufen, mitzumachen.
Die Nachhaltigkeitstage und die Energiewendetage sind Erfolgsprojekte Baden-Württembergs. Machen Sie mit und zeigen Sie Ihr großes Engagement, denn jede Tat zählt!
Die Anmeldung zu den Energiewendetagen 2020 ist ab sofort möglich unter ***www.energiewendetage-bw.de***
Anmeldungen zu den Nachhaltigkeitstagen 2020:
www.n-netzwerk.de

Das Jahr hat 4 Jahreszeiten
und die Welle erscheint 4 x im Jahr

Frühjahr Sommer Herbst Winter

Der Redaktionsschluss
ist daher ganz leicht zu merken

20.01. für das Frühjahrsheft
20.04. für das Sommerheft
20.07. für das Herbstheft
20.10. für das Winterheft

Wenn Sie eine Anzeige schalten möchten
finden Sie unsere Mediadaten hier:

www.die-welle.org

Initiativenlandkarte Rheintal

Die "Wandeltreppe", eine vorarlberger, offene Projektgemeinschaft: überparteilich, konfessionsfrei und für alle Interessierten zugänglich. Der Name "Wandeltreppe" ist eine Abänderung des Wortes Wendeltreppe und möchte ausdrücken, dass die Wandeltreppe sich mit Fragen des Kultur-, System- und Bewusstseinswandels hin zu einer zukunftsfähigen Welt auseinandersetzt. Genauso wie die Treppe ein Bauwerk mit verbindendem Charakter ist, so möchte sie verbindend zwischen Menschen und Ideen wirken. Zusammen mit dem liechtensteiner Partnerprojekt Verein Symbiose wird nun die Initiativenlandkarte Rheintal neu herausgegeben.
Diese Landkarte möchte einen Einblick in die Vielzahl an selbstorganisierten Projekten geben, die sich auf spannende Art mit der Gestaltung einer zukunftsfähigen Lebensweise auseinandersetzen.
So vielgestaltig diese "Mitmach-Lernorte" auch sind, so haben sie die Ansicht gemein, dass ihr experimentelles Tun eine inspirierende und ermutigende Impulswirkung auf unsere Gesellschaft haben kann.
www.wandeltreppe.net

Markdorf macht Zukunft

Markdorf macht schon immer Zukunft. Auch klimafreundliche Zukunft. Beispiele sind: Das erste solare Bürgerdach im Jahr 2004, die Umrüstung auf LED Strassenbeleuchtung in den letzten Jahren oder die Bewerbung um den European Energy Award 2019.
Aber auch die Bürgerinnen und Bürger machen Zukunft. Viele investieren in klimafreundliche Heizsysteme, überdenken ihre Mobilitätsgewohnheiten, unterstützen Initiativen, wie beispielsweise die Klimademo zum globalen Klimastreik der FFF im September 2019 mit einer beispiellosen Beteiligung von über 1.300 Menschen.
Infos: www.markdorf-macht-zukunft.de

Jetzt ein bedingungsloses Grundeinkommen

Die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens erhält so viel Zuspruch wie nie zuvor. Gleich mehrere Petitionen fordern aktuell ein existenzsicherndes Grundeinkommen zur Überbrückung der Coronakrise. Unterzeichnet haben über 785.000 Bürger*innen - aus der Forderung Einzelner ist innerhalb weniger Wochen eine breite gesellschaftliche Bewegung geworden! Diese und viele prominente Unterstützer*innen (darunter: Plant for the Planet, Team 12062020 olympia, PEN-Zentrum, GLS-Bank, sowie viele Künstler*innen und Wissenschaftler*innen) fordern den Bundestag in einem "Offenen Brief" auf, die Anhörung für das Krisen-Grundeinkommen frühestmöglich durchzuführen.

Zitat aus dem Offenen Brief:

Sie haben als Mitglieder des Deutschen Bundestages in den letzten Wochen gezeigt, dass die Politik zu schnellem, unbürokratischem und großzügigem Handeln imstande ist, um die Folgen der Corona-Pandemie einzudämmen. Lassen Sie uns jetzt miteinander darüber sprechen: Wie schaffen wir es, dass niemand in dieser beispiellosen Krise ohne ein existenzsicherndes Einkommen bleibt? Wir bitten Sie eindringlich, unser Anliegen eines Krisen-Grundeinkommens für Alle so schnell wie möglich auf die politische Tagesordnung zu setzen! [...] Sie haben mit der schnellstmöglichen Anhörung dieser Petition am 15.Juni 2020 im Deutschen Bundestag die Chance, das vielleicht wichtigste Zeichen in dieser Krise zu setzen: "Wir setzen uns nicht nur für Unternehmen ein, sondern für jeden einzelnen Menschen."

Helfen Sie mit: Schreiben Sie jetzt an die Mitglieder des Petitionsausschusses des Bundestages und unterstützen Sie diesen "Offenen Brief", dessen Inhalt Sie gerne als Vorlage für Ihre E-Mail nutzen können.
Infos: www.grundeinkommenjetzt.de

IMPRESSUM

Ausgabe Nr.93
Juni, Juli und August 2020

Redaktion und Herausgeber:
Interessengemeinschaft für Lebensgestaltung e.V.
Lange Gasse 43
D-88239 Wangen im Allgäu
www.ig-lebensgestaltung.de
Tel. 0 75 22 - 91 28 575

Webseite: www.die-welle.org
E-Mail: info@die-welle.org

Anfragen und Mitteilungen nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Anzeigen und Kleinanzeigen, Veranstaltungen, Abonnements, Layout: *Gabriele Bossert*
Tel. 07522 - 91 28 575
E-Mail: info@die-welle.org

Redaktion: *Dieter Koschek*
Tel. 07522 - 91 28 575
E-Mail: info@die-welle.org

Anzeigen: *Erich Hutter*
Tel.: 07528 - 915 81 65
E-Mail: hutter.neukirch@t-online.de

Bankverbindung für Rechnungen und gerne auch für Spenden:
Volksbank Allgäu-Oberschwaben e.G.
IBAN: DE18 6509 1040 0150 4770 23
BIC: GENODES1LEU
USt-IdNr. DE218935501

Auf unserer Homepage finden Sie im **Archiv** die jeweils letzten Ausgaben der WELLE zum Nachlesen:
www.die-welle.org

Dort sind auch alle wichtigen Infos zu einer Anzeigenschaltung aufgeführt.

Auflage und Verbreitungsgebiet:
Coronabedingt diesesmal "nur" 6.000 Exemplare, aber immer kostenlos, erhältlich rund um den Bodensee, im Dreiländereck Österreich, Schweiz, Deutschland, sowie Allgäu und Oberschwaben.

Für den Inhalt namentlich gekennzeichneter Beiträge sind die Verfasser verantwortlich und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Wir behalten uns die Kürzung von Beiträgen vor. Für unverlangt eingesendete Texte, sowie die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, übernehmen wir keinerlei Gewähr.

Druck: *Druckerei Kleb*
88239 Wangen-Haslach
Hauptstraße 4, Tel. 0 75 28 - 92 90
www.druckerei-kleb.de

Der Umwelt zu liebe wird die Welle zu 100% auf FSC-zertifiziertem Altpapier gedruckt.

Information - Koordination - Kooperation

Die Mitglieder der
Interessengemeinschaft für Lebensgestaltung e.V.
www.ig-lebensgestaltung.de

Berger, Marianne,
Malerin
D-88239 Wangen
Tel. 07522 - 91 32 65

Bio-Stiftung Schweiz
CH-4144 Arlesheim
www.bio-stiftung.ch

Bodenseeakademie,
A-6850 Dornbirn
www.bodenseeakademie.at

Ceres
Naturwaren + Bücherstube
D-88239 Wangen
www.naturkost-ceres.de

Ekkharthof
Leben aus anderer Perspektive
CH-8574 Lengwil
www.ekkharthof.ch

Eulenspiegels Kulturraum
D-88142 Wasserburg
www.eulenspiegel-wasserburg.de

Freie Waldorfschule Wangen
D-88239 Wangen
www.fws-wangen.de

Feustel, Ingrid
D-88239 Wangen

Gerhard Reisch Stiftung
D-88214 Ravensburg
www.gerhardreisch.com

Haus Akron
D-88147 Esseratsweiler
Tel. 08380 - 98 10 22

Haus Mercurial
D-88239 Wangen/Allgäu
Tel. 07522 - 91 47 91

Hutter, Erich
D-88099 Neukirch

Internationales Kulturzentrum Achberg e.V. Humboldt-Haus
88147 Achberg,
www.humboldt-haus.de

Koschek, Dieter
D-88142 Wasserburg

Kulturpädagogische Arbeitsgemeinschaft Lindengarten e.V.
D-87764 Legau
www.lindengarten.de

Lebensgarten Allgäu e.V.
D-87452 Altusried
Tel. 08373 - 92 39 91

Lebenswerk Wangen e.V.
D-88239 Wangen
Tel. 07522 - 91 23 10

Lichttalente e.V., Soziale Projekte
D-87700 Memmingen
www.familiengesundheit21.de

Lukas, Helmut
D-88662 Überlingen

Platanenblatt, Randel GmbH
D-88239 Wangen
www.platanenblatt.de

Scharl, Peter
D-87700 Memmingen

Schleicher, Toni
D-87758 Kronburg

Schulz-Nowitzki, Dorothee
D-88260 Argenbühl

Soziale Skulptur e.V.
D-88147 Achberg-Esseratsweiler
www.sozialeskulptur.com

Stiftung TRIGON
CH-4144 Arlesheim und
D-70186 Stuttgart
www.stiftung-trigon.ch

Talander Schulgemeinschaft e.V.
D-88239 Wangen
www.talander-schule.de

Tauschring Cambodunum
D-87435 Kempten
www.tauschring-kempten.de

Tauschring Lindau / Wangen
www.tauschring-liwa.de

Tauschring Tauschen am See
www.tauschen-am-see.de

wirundjetzt - hierundjetzt e.V.
www.wirundjetzt.org

Wuggezer, Bio.-Dyn. Gärtnerei
D-88131 Lindau
www.biobodensee.de

Yoga- und Freie Atemschule am Bodensee Simone Stoll
D-88662 Überlingen
www.freie-atemschule.de

Auf diesen Seiten stellen wir in jeder Ausgabe
ein Mitglied der IG vor
oder berichten über aktuelle Projekte unserer Mitglieder

40 Jahre CERES Naturkostladen – Was für eine Zeit!

Sie waren Pioniere für das Projekt Naturkostladen Ende der 70-er Jahre in Wangen im Allgäu, denn es gab in der Region Allgäu-Bodenseegebiet nur vereinzelt Bio- oder auch Demeter-Höfe. Als Verbraucher musste man lange nach ihnen suchen. Aber die Alternativbewegung mit ihren Landkommunen war schon aktiv. Viele wollten regionales, biologisches oder biologisch-dynamisch angebautes Gemüse auf dem Tisch und gemeinsam wohnen und arbeiten. Die Öko-Welle begann!

Am 1.Oktober 1980 öffnete CERES Naturwaren GmbH an der Lindauer Straße auf dem ehemaligen ERBA Gelände in unmittelbarer Nachbarschaft der Waldorfschule, die den kleinen Laden mit 35 qm Ladenfläche vermietet hatte. Sieben Gründerinnen und Gründer, Hans Gerold, Dagmar Kremietz-Fuhl, Michael Fuhl, Hermann Beer, Emma Dörnte, Ingrid und Wenzel Feustel entschieden sich für eine GmbH nach vorangegangenen, engagierten Diskussionen über die Vor- und Nachteile von Genossenschaft, Einzelhandelsgeschäft oder GmbH. Die Kinder der Gesellschafter gingen alle in die Waldorfschule. Eine wichtige Motivation zur Gründung bestand darin, allen Eltern biologische Nahrungsmittel, Lesematerial über Waldorfpädagogik, Kunstbücher und alles, was mit gesunder Lebensführung zu tun hatte, anbieten zu können. Zunächst war es ein kleines Sortiment - neben Nahrungsmitteln und Büchern auch Textilien und Farben. Zuvor machte man Besuche vor allem bei der 1974 gegründeten NATURATA Genossenschaft mit einem großen Laden in Überlingen, man erkundete Gärtnereien, Landwirte und Bauern zur Belieferung, denn alles Regionale sollte über die Ladentheke.

Wegweisend waren auch die Gedanken eines dritten Weges in einer freiheitlich sozialen, ökologischen Gesellschaftsform mit dem Ziel eines solidarischen Wirtschaftens auf der Grundlage eines fairen Handels – sowohl für den Erzeuger, als auch für den Verbraucher und für den Händler. Vom Staat kamen die Regeln mit Rechten und Pflichten der Wirtschaftsgesetzgebung laut BGB. Das musste erst einmal erarbeitet werden, denn die Gründer waren keine Handelsfachleute. Die Mitarbeiter sollten einen gerechten Anteil vom erwirtschafteten Umsatz (Lohnanteil) bekommen und gute Arbeitsbedingungen haben.

Man entschied sich einstimmig für den Namen CERES, nachempfunden der römischen Göttin des Getreides und der Fruchtbarkeit. Noch heute verwendet man für Getreideprodukte den Begriff Cerealien. Im Griechischen heißt diese Göttin DEMETER. Im westlichen Bodenseegebiet begann die Firma BODAN in den 70er Jahren, einige wenige Naturkostgeschäfte wie NATURATA in Überlingen und Lindau mit Produkten aus biologischem oder aus biologisch-dynamischem Anbau zu beliefern. Die Firma RAPUNZEL begann ebenfalls Mitte der 70-er Jahre von einer Hofstelle im Allgäu aus, mit Lebensmitteln, selbst gemischtem Müsli, Brotaufstrichen und ihrer wunderbaren Nuss-Nougat Creme ihren Handel aufzubauen und ist inzwischen eines der größten Großhandelsunternehmen im Süden Deutschlands, der das gesamte Bundesgebiet und weitere europäische Länder beliefert.

Beide Großhändler sind noch heute die wichtigsten Lebensmittellieferanten für den CERES: BODAN liefert täglich an 6 Tagen in der Woche, RAPUNZEL mindestens zwei Mal pro Woche. Natürlich wird CERES auch heute noch von Bauern und Gärtnereien aus der Region direkt beliefert; besonders beliebt bei vielen Kunden sind die noch nach alter Tradition gebackenen Brote aus der Bäckerei des Lehenhofes im Deggenhauser Tal. Sie gab es auch schon von Beginn an.

Das stetige Wachstum des Ladens brachte nach ein paar Jahren aber auch Turbulenzen mit sich. Zunächst wurde 1987 ein Zweitgeschäft in der Innenstadt eröffnet - musste aber nach zwei Jahren aufgrund eines Mangels an Mitarbeitern wieder aufgegeben werden. Nach dem Erwerb eines Teils des Hauses Lindauer Straße konnte zwar die Ladenfläche auf 100 qm erweitert werden, aber innerhalb der 90er Jahre traten zwei der Gründungsgesellschafter aus. Wenzel Feustel, ebenfalls Gründungsgesellschafter, verantwortlich für das "Bücherstudio", verstarb 1995. Dies führte zu Umstrukturierungen und Einarbeitung neuer Mitarbeiter Innen, die nun unter der Leitung von Dagmar Kremietz-Fuhl und Michael Fuhl tätig wurden. Eine zweite Veränderung des Ladens brachte einen Büroraum und eine größere Ladentheke. Das Sortiment wurde erweitert.

Nach dem 25jährigen Jubiläum verstarb Dagmar Kremietz-Fuhl, Gesellschafterin und Seele des Ladens nach kurzer, schwerer Erkrankung. Das war die schwerste Krise, die das Team in den ganzen Jahren zu bewältigen hatte. Durch den Einsatz von Sabine Henn, die vorbehaltlos in den Geschäftsablauf einstieg, ging es langsam wieder aufwärts. Von den zwei verbliebenen Gesellschaftern wurde Sabine Henn nach einiger Zeit in die Geschäftsführung aufgenommen. Es konnten in den nächsten Jahren gemeinsam weitere bauliche Erweiterungen und Modernisierungen in Angriff genommen werden. 2015 wurde ein Anbau errichtet mit einem separaten Kühlraum für Obst und Gemüse, sowie einer kleinen Cafeteria mit einer Sonnenterrasse davor. Beides wird von der Kundschaft sehr gern angenommen und gelobt.

So ist jetzt nach 40 Jahren der Naturkostladen auf 200 qm angewachsen und mit ihm das Team auf 2 Geschäftsführer und 10 engagierte MitarbeiterInnen. Zum Jubiläum wird es eine Festwoche geben vom 6. bis 11.Juli, in der die Kunden mit Aktionen, Verköstigungen und kleinen Geschenken verwöhnt werden sollen. Näheres dazu ist auf der Website zu erfahren.

- Ingrid Feustel -

Infos: www.naturkost-ceres.de

Bildnachweis W93:

S. 01: Gabriele Bossert
S. 04: Stiftung Wilde Argen
S. 05: ReGina Nägele
S. 06: Pixabay
S. 15: Bauernhausmuseum 1+3, Gabriele Bossert 2
S. 19: Pixabay
S. 22: SATIVA 1-3, BODAN 4-5
S. 24: Freie Schule Allgäu

Auf diesen Seiten stellen wir in jeder Ausgabe
ein Mitglied der IG vor
oder berichten über aktuelle Projekte unserer Mitglieder

Zurück an den Ekkharthof

Wohnprovisorium im Hotel Bahnhof Post aufgelöst

Während den Umbauarbeiten am Hauptstandort Lengwil wurde das Hotel "Bahnhof Post" in Kreuzlingen zum neue Lebensmittelpunkt für mehrere betreute Menschen des Ekkharthofs. Ein Jahr später, nach Abschluss der Bauarbeiten, sind sie wieder in ihr Zuhause an den Ekkharthof zurückgekehrt.
Wegen der zu erwartenden Lärmemissionen während des Umbaus des Haupthause in Lengwil, wurden zwei Wohngruppen in ein Wohnprovisorium ausgelagert. Im Januar 2019 ging es für die beiden Wohngruppen "Georg" und "Odelia" dann mit Sack und Pack in das ehemalige Hotel "Bahnhof Post" in Kreuzlingen. Somit war im Haupthaus des Ekkharthofs etwas mehr Raum und Flexibilität für die anderen Gruppen gegeben, um dem Baulärm auszuweichen.

Kreuzlingen brachte viele Vorteile

Auch wenn der Umzug und die Neueingewöhnung für alle eine grosse Herausforderung darstellte, zeigten sich schnell viele kleine Vorteile und Freuden im Alltag. Eine neue, äusserst freundliche Nachbarschaft, Spaziergänge in der Kreuzlinger Innenstadt oder im Seepark, Einkaufstouren und die allseits beliebten Café-Besuche.
Neben vielen neuen Komponenten im Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner, wie zum Beispiel einem eigens für sie neu ins Leben gerufenen Tagesstrukturangebot, hielten sich auch einige Traditionen wacker: So wurde jeden Donnerstagabend unter gleichnamigem Schild, der Stammtisch im ehemaligen Restaurant abgehalten. Das "Bahnhof-Stübli" wurde im vergan- genen Jahr zum Papier- und Tonatelier umfunktioniert, ein Teil des Restaurants als Speisesaal und Begegnungszone genutzt und ein Stübli diente, ausgestattet mit einer Sofalandschaft, als Ruheraum.

Bleibende Erinnerungen

Die Zeit in Kreuzlingen verging wie im Flug und schon mussten die Umzugskisten wieder herausgeholt werden, so dass es Ende März dieses Jahres wieder an den Ekkharthof zurückgehen konnte. Einige wehmütige Abschiede und fünf Lastwagen voller Umzugskisten später, kamen die Bewohner wieder in ihrem alten Zuhause an, welches für Gruppe "Odelia" komplett umgebaut und für Gruppe "Georg" renoviert wurde.
Die Freude über das neue, alte Daheim ist bei allen gross. Nicht nur der Wohnraum hat eine Neugestaltung erfahren, auch der Zugang zu diesem durch das renovierte Treppenhaus und den neu gestalteten Haupteingang mit Empfangsbereich, Bistro und Bio-Laden.
Trotz aller Euphorie im neuen Zuhause, man erinnert sich gerne an die schöne Zeit im Hotel "Bahnhof Post" in Kreuzlingen zurück. Besonders in Erinnerung bleiben die vielen netten Begegnungen mit der Bevölkerung in Kreuzlingen.

Alles neu - Bio-Laden mit Bistro am Ekkharthof in Lengwil

Am Montag, 8.Juni ist der Bio-Laden am Ekkharthof in neuen Räumlichkeiten eröffnet worden.

Nach genau drei Jahren Bauzeit für das grosse Bauprojekt "Schule & Infrastruktur", kommt der Laden aus seinem Provisorium in das schön gestaltete Entree. Die hauseigene Schreinerei durfte die Inneneinrichtung des Ladens bauen und leistete dabei tadellose wundervolle Arbeit.

Der Laden ist als Dorfladen konzipiert. Er ist für Konsumenten da, die gerne gut und gesund essen. Ein attraktives Bio-Sortiment lockt die Kundschaft zum Einkauf. Frisches Gemüse, Obst und Salat, auch Brot und Milchprodukte aus eigener Produktion, sowie eine grosse Auswahl an weiteren Lebensmitteln und Haushaltsartikeln decken den täglichen Bedarf. Auch Produkte aus den Ekkharthof-Werkstätten als Mitbringsel oder für andere Gelegenheiten werden angeboten. Eine feine Kollektion an Weinen und Kosmetikartikeln runden das Sortiment ab.

Der Laden ist per ÖV bestens erschlossen, die Bushaltestelle liegt direkt vor dem Laden. Runden Sie den Einkauf ab mit einem Schwatz mit Freunden bei einem Kaffee und Gipfeli oder bei einem Erfrischungsgetränk und einem Snack im neuen Bistro gleich nebenan, oder besuchen Sie mit Ihren Kindern den Erlebnisrundgang mit Kugelbahn, Kleintierstall, Kräutergarten und vielem mehr.

NEU: Gärtnerei-Direktverkauf

Jeden Dienstag von 08.00 bis 15.30 Uhr können Sie in der Ekkharthof-Gärtnerei Setzlinge für Ihren Garten oder Balkon erwerben.

Infos: www.ekkharthof.ch

Gerhard Reisch Stiftung
ein Lebenswerk 1899-1975

Nur wer Grosses wagt ...

Archiv originaler Bilder und Schriften
Verlag - Repro - Medien - Bildung - Forum

Tel. + 49 (0)172 718 2849 www.gerhardreisch.com

Erkenntnisweg - *Mappe*
Natur und Elementarwesen - *Mappe*
Hochfeste und Jahreszeiten - *Farbdrucke*
Heilwesen und Widersacher - *Weiterbildung*
Tod und Inkarnation - *Buch und Gedenk-Kalender*
Menschwerden und Gemeinschaftsbildung - *Farbdrucke*

Aus der
Anthroposophischen Bewegung:
Zweige und Arbeitsgruppen

Es gibt in unserer Region viele Einrichtungen und Initiativen, die auf der Grundlage der Anthroposophie, der Geisteswissenschaft gegründet von Dr. Rudolf Steiner, arbeiten. Nicht alle sind der Anthroposophischen Gesellschaft mit Hauptsitz am Goetheanum in Dornach (Schweiz) angeschlossen.

In unserer Region gibt es viele Zweige - so sind die Zusammenkünfte der Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft benannt - mit Arbeitsgruppen zur Einführung und fortlaufenden Themen. Meist wird an Büchern der Gesamtausgabe (GA) von Dr. Rudolf Steiner gearbeitet. Darüber hinaus gibt es freie Arbeitsgruppen. Bei Interesse können Sie jede der aufgeführten Personen anrufen.

D-Achberg

Saint Germain-Zweig Achberg:
Dienstags, 19:30 Uhr, ab 21.03., Der Lese- und Gesprächskreis des Zweigs thematisiert die Gesellschaftstransformation im Sinne einer funktionalen "Dreigliederung des sozialen Organismus". Die Herrschaft des Geldes bewirkt die Klimaveränderung, das Artensterben, soziales Elend und Kriege. Die Zeit fordert: "Money for Future" als Erneuerungsbewegung.
Ort: Humboldt-Haus. Achberg. Nachfragen und Anmeldung bei Herbert Schliffka 08380-488

A - Bregenz

Columbanzweig Bregenz:
Montags, Zweigabend 19:30 - 21:00 Uhr Waldorfkindergarten, A-6900 Bregenz, Thalbachbergstraße, Information: inge@purrucker.at

D-Deggenhausertal, Lehenhof

Tycho de Brahe-Zweig,
Mittwochs 20:15 Uhr, **Theosophie (GA 9) Anthroposophische Leitsätze (GA 26)**
Bibliothek Lehenhof,
Rainer Dölling: 07555- 80 11 27 oder 80 11 64

Taufe – Trauung – Bestattung
Der freie christliche Impuls Rudolf Steiners
Überkonfessionelles Handeln heute
www.Forum-Kultus.de
c.o. Herrensteig 18, D-78333 Wahlwies

D-Heiligenberg

Lukas-Zweig Heiligenberg:
Mittwochs, 19:30 Uhr: **Zweigabend Jahresmotiv: Meditative Zeiterfahrung durch den Grundsteinspruch. Erüben von Grundelementen der Eurythmie zum Grundsteinspruch. Die Apokalypse des Johannes** GA 104
Info-Tel. 07554 - 99 09 51
Donnerstags: 09:15 Uhr, **Zeiterfahrung und Selbsterkenntnis mit Seelenkalender und Tierkreisstimmungen.**
Okkulte Untersuchungen über das Leben zwischen Tod und neuer Geburt. GA 140
Info- Tel. 07554 - 13 61

D-Herdwangen - Schönach

Alanus-ab-Insulis-Zweig Lautenbach:
mittwochs: 20:00 Uhr, Konferenzraum Weberhaus, Auskünfte über Textgrundlage, Arbeitsweise usw. bei Freia Adam 07552 - 382 689

CH-Kreuzlingen / D-Konstanz

Johannes Hus Zweig, Kreuzlingen/Konstanz
www.johannes-hus-zweig.ch
Mittwochs: 19:30 Uhr, **Geistige Wirkenskräfte im Zusammenleben von alter und junger Generation** (pädagogischer Jugendkurs) GA 217
Rudolf Steiner Schule, CH-Kreuzlingen
Freie Hochschule für Geisteswissenschaft:
Sonntags: 19:30 Uhr, **Klassenstunden für Mitglieder der 1.Klasse,** Ekkharthof, CH Lengwil
Gerd T. Abel, gerdabel@gmx.de,
Tel: 0049 (0) 7533-935875

Die Christengemeinschaft, Konstanz: www.christengemeinschaft.de
Dienstags: 18:00 - 19:30 Uhr, **Kernpunkte der sozialen Frage,** Johannes Bäschlin 0041- 716 90 08 64, Carol Baerg 0041- 716 71 18 11
Donnerstags: 20:00 Uhr, **Die Apostelgeschichte,** Evangelienkreis, 07531 - 690922

D-Lindau

Evangelien-Arbeitskreis Lindau / Anthroposophischer Lesekreis
Mittwochs: 15:30 Uhr, ausser in den Schulferien, **gemeinsames Lesen der Evangelien unter Berücksichtigung der anthroposophischen Geisteswissenschaft Rudolf Steiners,** Barbara Wahl, Stromayrweg 2, 88131 Lindau
Tel. 08382 - 2773735

D-Ravensburg

Dienstags: 19:30 - 21:00 Uhr, 14-tg., **Rudolf Steiner: Offenbarungen des Karmas,** Hochbergstrasse 49, Ravensburg, Auskunft: Iris Groß und Alfred Kühlborn, Tel. 0751 -791 55 48
Michael - Zweig:
Mittwochs, 19:30 Uhr, **Über Gesundheit und Krankheit TB 722,** Konrad Pütz, Minnegg Str.2, 88214 Ravensburg, Tel/Fax: 0751- 352 42 97

D-Radolfzell

Franz-Marc-Zweig:
Info: Marga Haerlin: 07732 - 5 43 30

D-Salem

Kaspar-Hauser-Zweig:
Dienstags: 20:00 Uhr, **Einführung in die Anthroposophie anhand von Rudolf Steiners Theosophie** GA 9**; Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge Bd. 1,** GA 235, Lesekreis, Elisabeth Beringer 07553 - 9 27 99 94
Mittwochs, 20:00 Uhr, **Das Leben zwischen Tod und neuer Geburt im Verhältnis zu den kosmischen Tatsachen,** GA 141, Hofgut Rimpertsweiler 3, 88682 Salem-Oberstenweiler, Info: Elisabeth Beringer: 07553 - 9 27 99 94, info@elisabeth-beringer.de. Die große Ausstellung "Rudolf Steiner - Leben und Werk" auf 18 Roll-ups kann weiterhin ausgeliehen werden.

CH - St. Gallen

Ekkehard-Zweig St.Gallen, Zweigraum Rorschacherstraße 11, Eingang Museumstrasse
Auskunft: Jörg Pfleumer 0041(0)71 220 41 33, Hermann Schölly 0041(0)71 244 59 07
anthroposophie.ekkehard-zweig.sg@gmx.ch
Kurse und Arbeitsgruppen:
Montags: 19:30 Uhr, **Zweigabend für Mitglieder,**
Dienstags, 18:30 Uhr, **Lebendiger Austausch zu den Leitsätzen** (GA 26), 14-tägige Gesprächs- und Übungsgruppe,
Auskunft und Anmeldung: Stefan Wolf, stefan.m.wolf@bluewin.ch
Mittwochs, 16:00 Uhr, Vortrags-Zyklus **Der Christus-Impuls und die Entwicklung des Ich-Bewusstseins** GA 116, TB 765, Auskunft: Hermann Schölly, Tel. 0041 (0)71 244 59 07
auf Anfrage: Arbeitsgruppe **Widar / Sterbekultur,** Auskunft: Annelies Heinzelmann, Tel. 0041(0)71 288 51 09

D-Überlingen

Columbanzweig Überlingen, Rengoldshauser Str.29, www.columbanzweig.de
Zweig- und Gruppenarbeit:
Montags, 11:00 Uhr, **Fercher von Steinwand - Dt. Klänge aus Österreich**
17:30 Uhr, **Die Rätsel der Philosophie in ihrer Geschichte als Umriss dargestellt** (GA 18)
Imanuel Klotz 0151 6460 9182
Zweigraum Rengoldshausen
Dienstags, 16:00 Uhr, **Die Philosophie der Freiheit** (GA 4), Ingrid Mochner 07556 - 919970, Uhldingen - Mühlhofen
20:00 Uhr, **Christus und die menschliche Seele** (GA 155), Gabriele Fröhlich 0174 9055976, Buchhandlg. Odilia / Überlingen
20:00 Uhr, **Die Pforte der Einweihung** (GA 14) Imanuel Klotz 07551-9571060, Überlingen
Mittwochs, 19:15 Uhr, **Die Sendung Michaels** (GA 194), Christel Stoß 07551 - 655 50, Haus Rengold, Bibliothek
19:30 Uhr, **Zeitbetrachtungen**
20:00 Uhr, **Aus der Akashaforschung - Das fünfte Evangelium** (GA 148), Wohnstätte Haus Rengold, Ingrid Mochner 07556 - 9199 70
20:00 Uhr, **Die soziale Grundforderung unserer Zeit - In geänderter Zeitlage** (GA 186), Brigitte v. Wistinghausen 07553 -8284 53, Ralzhof, Überlingen - Deisendorf
20:00 Uhr, **Philosophie, Kosmologie und Religion (**GA 25 und GA 215)
Johanna Harms 07551 - 8328835,
Elisabeth Wilde 07551 - 63987
Zweigraum Rengoldshausen
20:00 Uhr, **Christus und die geistige Welt - Von der Suche nach dem heiligen Gral** (GA 149), Helga Erhart 07551 - 61642, Überlingen-Deisendorf
Donnerstags: 19:00 Uhr, **Hegel-Deutsch, Rudolf Steiners Hinweise auf Hegel**
Imanuel Klotz 0151 6460 9182 oder 07551-9571060 Im Sohlen 2, Überlingen
Samstags: 15:00 - 19:00 Uhr, **Anthroposophische Leitsätze** (GA 26), 1x monatlich,
Ingrid Mochner 07556 - 91 99 70, Uhldingen-Mühlhofen,
Sonntags, 10:30 - 12:30 Uhr, Gruppe ***Weihnachtstagung,*** für Interessenten offen,
Im Anbruch des Michaelzeitalters - Die Leitsätze (GA 26), Anmeldung bei Patricia Schmidt 07551 - 9384 031 oder 0157 5439 0166, Heinz H. Friedrich 07551-66994
Andreashof, Überlingen-Deisendorf
19:00 Uhr, **Klassenstunden im Gespräch**, Überlingen - Deisendorf, nach Vereinbarung
Helga Erhart 07551 - 616 42

D-Wahlwies

Interessenten an / und Infos zu einer anthroposophischen Arbeit in Wahlwies (auch zur Arbeit von Judith von Halle und des Forum Kultus)
Volker David Lambertz, Tel. 07771 - 92 13 22

D-Wangen im Allgäu

Kasper Hauser Zweig:
Mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr: **Das Johannes-Evangelium** (GA 112), Freie Waldorfschule Wangen, Auskunft: Volker Seelbach, 07522 -3994

Pauluskirche Wangen: Tel. 07522 - 296 16
www.christengemeinschaft.de/gemeinden/wangen
Mittwochs, 09:30 - 10:30 Uhr: **Studienarbeit am 5. Evangelium** GA148, Studium, Gespräch, Eurythmie und Singen
Donnerstags, 17:00 - 18:30 Uhr
Das Matthäus-Evangelium, Evangelienkreis, 19:00 - 20:30 Uhr, **Sterbekultur-Lesekreis**

Änderungen in der Zweigarbeit bitte bis 20.Juli 2020 melden an ***info@die-welle.org***

Schloss Hohenfels

Weltenwandler-Tagungszentrum

Ein nachhaltiges Tagungszentrum entsteht. Wirken Sie mit!

Aus dem früheren Standort Schule Schloss Salem könnte mit Ihnen gemeinsam entwickelt werden:

ein Co-Creation-Zentrum der Nachhaltigkeitsbewegung, eine Weltenwandler-Akademie, ein Ort für ihren Kongress, ihr Training, ihr Event, Hochzeit….

27.-30.8.: CHANGE!-Festival. Alles zum Thema Ökologie, Klimawandel, 5G, Agenda 2030, Camps for future, speziell für jüngere Menschen

4.-6.9: Zukunftsschmiede „Neues Wirtschaftssystem“. Impulse für die Soziale Dreigliederung, Assoziationen, Chancen nach der Coronakrise

Schloss Hohenfels 1 • 78355 Hohenfels
07557 - 92 91 90 • info@schloss-hohenfels.de
www.schloss-hohenfels.de

Weltenwandler
www.weltenwandler.vision